Zweiter Beitrag zur Käferfauna der Untertrave und ihrer Umgebung,

(ein Nachtrag zu dem Verzeichnis der in der Umgebung von Hamburg gefundenen Käfer von W. Koltze (1901)).

Von Dr. med. Paul Gusmann in Lübeck-Schlutup.

Meine ersten Beiträge erschienen im Band XV (1914) der Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung in Hamburg für 1910—13. Die Koltzesche Arbeit ist ein Sonderabdruck aus Band XI. Aus äußeren, durch den Krieg veranlaßten Gründen erscheinen diese Verhandlungen vorerst nicht mehr. In der Zwischenzeit ist für unser Gebiet nur eine Arbeit von Herrn Gymnasialdirektor Künnemann in Eutin veröffentlicht, die er in seinem 2. Beitrag zur Käferfauna Ost-Holsteins in der Deutschen Entom. Zeitschrift 1918, S. 87 – 92, bringt und die wie im ersten ebenda 1913, S. 643—647, erstaunlich viele und schöne Neufunde bekannt gibt. Außerdem ist die Arbeit von Herrn Ludwig Benick-Lübeck „Notizen über europäische Steninen" in der Coleopterologischen Rundschau 1917 Nr. 7/9, S. 1—8, zu erwähnen, weil sich dort Angaben über Funde von *Stenus longitarsis* Thoms, *Stenus binotatus* Ljungh, *Stenus niveus* Fauv. und *Sten. glabellus* Thoms in unserem Gebiete finden. Ich verweise daher auch auf seine bemerkenswerte Arbeit Entom. Blätter 1916, S. 237ff.: „*Stenus glabellus* Th. (*subglaber* Th.) ein für die deutsche Fauna neuer Staphylinide." Direktor Künnemann fand ihn bei Eutin: l. c. 1918, S. 88. *Stenus longitarsis* Th. findet sich in meiner Arbeit Bd. XV, S. 95. Herr Benick sah die Stücke. Er irrt daher Coleopt. Rundschau 1917 Nr. 7/9, wenn er angibt, daß diese Art für unser Gebiet noch nicht veröffentlicht sei; denn die Stücke, die er als von mir gefunden angibt, sind diese. Schließlich erwähne ich noch die Nachträge und Berichtigungen zu Reitters Fauna Germanica von W. Koltze und mir, Band V, S. 310—316, da Koltze hier einige Neufunde bringt, die meines Wissens noch nicht veröffentlicht sind [1]).

Meine Zeit und Arbeitskraft hat der Krieg, je länger er dauerte, um so mehr beruflich in Anspruch genommen und schließlich meine Sammlertätigkeit auf das Äußerste beschränkt. Immerhin habe ich doch eine Reihe von Neufunden gemacht und auch manche seltene bereits bekannte Arten mehrfach gefunden. Da ich auf Ersuchen des Hamburger Zool. Museums die sämtlichen bestimmten und unbestimmten einheimischen Staphyliniden des Museums (3269 Stücke) in den Jahren 1916 und 1917 nachgeprüft bezw. bestimmt habe, so

[1]) Die Nachträge stammen aus August 1913. Koltze hat meine Angaben nur im Auszuge gebracht. August 1915 bekam ich durch die Freundlichkeit des Verlegers Herrn Dr. K. G. Lutz den 5. Band vor seinem Erscheinen in einem Korrekturabzug. Ich erhielt den Nachtrag zur Verbesserung. Leider fand ich beim Erscheinen des Bandes zwar alle Druckfehlerberichtigungen, nicht aber einige Änderungen, Streichungen und Zusätze in den Angaben aus Schlutup.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

ist dadurch der Rest meiner freien Zeit aufgebraucht worden, andererseits aber wieder ein reiches Material durch meine Hände gegangen. Es fanden sich darunter einige Neuheiten, die z. T. unter falschem Namen verborgen waren und auch sonst manches der Bekanntgabe werte. Ein großer Teil stammte aus der Sammlung Preller, die ganz in den Besitz des Museums überging; leider allerdings manches nicht, das sich in Prellers Verzeichnis findet: (die Käfer von Hamburg und Umgebung usw. von Dr. C. H. Preller. 2. Ausgabe 1867.) und das ich gern nachgeprüft hätte: denn es finden sich gerade unter den Staphyliniden eine Reihe von Arten bei ihm angegeben, die Koltze nicht anführt, bei denen er aber auch keine Angabe macht, warum er sie fortgelassen hat, so daß man beinahe annehmen muß, er habe sie versehentlich ausgelassen. Ich habe mich bei meiner ersten Arbeit auf Koltze verlassen, nachher fand ich bei Preller mehrere meiner Neufunde bereits aufgeführt, wie *Atheta orbata* Er. — die allerdings nicht alle als Art anerkennen — *Leptacinus formicetorum* Maerk; *Medon obsoletus* Nordmann, *Haploderus caesus* Er. (gefunden von Dr. Apel in Pretz). — Ferner fanden sich noch bei ihm *Aleochara bisignata* Er. (jetzt *laevigata* Gyll). *Philonthus pullus* Nordm. und *puella* Nordm., letzterer von Dr. Apel in Preetz gefunden, *Lathrimaeum melanocephalum* Illig. — Eine briefliche Anfrage bei Herrn Koltze war ohne Erfolg, da sie ihn kurz vor seinem Tode erreichte (gest. 25. Dez. 1914). Wo es sich um Funde von Dr. Apel handelt, glaube ich ein Versehen von Koltze annehmen zu dürfen: denn Dr. A. galt auch bei ihm für sehr zuverlässig; *Philonthus puella* Nordm. fand Herr Künnemann (Deutsche Entom. Zeitschrift 1918) bei Eutin und gibt ihn als Neufund an (Preller S. 175): andere Arten Prellers gibt Koltze mit Vorbehalt. Es wird sich also jetzt wohl in manchen Fällen nicht mehr entscheiden lassen, ob das Weglassen berechtigt war oder nicht. Denn auch, wenn sich jetzt in der Prellerschen Sammlung falsch bestimmte Stücke finden, brauchen es nicht die zu sein, auf die er seine Angaben stützte. Näheres werde ich an der entsprechenden Stelle angeben. Große Vorsicht ist auch bei den alten Namen anzuwenden, da unter demselben Namen verschiedene Autoren bekanntlich verschiedene Tiere beschrieben haben: so ist z. B. die *Homalota fungicola* Th., Preller S. 169, keineswegs die *nitidicollis* Fairm., sondern es ist die *fungicola* Kr. = *crassicornis* F. Diese Verwechslung findet sich in allen älteren Werken und geht deutlich hervor aus der Beschreibung, zunächst bei Kraatz, Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, 1. Abt. 2. Bd. S. 274 (1858). Ebenso steht es Preller S. 169 mit *Homalota (Atheta) subrugosa* Kiesw. (*aeneipennis* Th.), die nach Prellers Angabe Thomsen selbst in seiner Sammlung festgestellt hatte: *aeneipennis* Th. = *picipennis* Mannh. = *subrugosa* Muls. & Rey nec Kiesw. (vgl. Ganglb. II, S. 168). Koltze hat darauf leider nicht hingewiesen, wo er richtig *picipennis* aufführt. In der Sammlung fanden sich auch 2 Stücke mit der Bezeichnung Hambg. Prell. unter dem Namen

Homalota picipennis Mannh.: sie waren richtig bestimmt. Von *Atheta crassicornis* F. (*fungicola* Kr. nec Th.) war kein Stück vorhanden; bei dieser Art führt Koltze merkwürdigerweise nur den Namen *sericans* Grav. als synonym an, nicht aber *fungicola* Kr.

Da ich hier und im Folgenden vielfach von Irrtümern der früheren Arbeiten rede, so will ich doch nicht versäumen, hervorzuheben, daß ich keineswegs zu denen gehöre, die mit Geringschätzung auf die früheren, mit Überhebung auf die Leistungen ihrer Zeit blicken. Das Prellersche Verzeichnis z. B. halte ich für eine ganz hervorragende Leistung; denn die Schwierigkeit richtiger Bestimmungen war in jenen Jahren unvergleichlich viel größer als jetzt. Jeder wissenschaftliche Arbeiter sollte nicht vergessen, daß er auf den Schultern seiner Vorgänger steht. Und wer das Schicksal von Sammlungen kennt, müßte immer daran denken, ob die vorhandenen Falschbestimmungen nicht vielleicht erst eine Folge von Verwechselung und Vertauschung sind aus späterer Zeit, daß vielleicht die ursprünglichen Stücke gar nicht mehr vorhanden. Sehr bemerkenswert scheint mir in diesem Zusammenhange, was Reitter, F. germ. I, S. 27 über Insektentypen sagt.

Mehrere hundert Stücke der Staphyliniden des Museums stammten als Geschenk von Herrn W. Koltze. Hier waren allerdings besonders viele Fehlbestimmungen, obgleich alle Zettel von Koltze stammten. Der Ausspruch des Herrn Direktor Künnemann in seinem 2. Beitrag, daß zahlreiche für selten geltende Arten viel weiter verbreitet sind, als vielfach angenommen wird, kann ich durchaus bestätigen. Das zeigen auch vielfach Fundangaben nur für Süddeutschland bei Reitters Faun. germ., die wir seit längerem als hiesige Tiere kennen.

So gut nun auch die Käferfauna unseres Gebietes durchforscht ist, so ist leider die Unübersichtlichkeit durch die mannigfachen Veröffentlichungen noch dazu an verschiedenen Stellen immer größer geworden und erschwert das Arbeiten sehr: es kommen hierzu die leidigen Namensänderungen, die es bewirkt haben, daß ganz gewöhnliche Tiere als neu aufgeführt sind, weil hier nicht mit der nötigen Vorsicht verfahren worden ist. Ich werde an mehreren Stellen bei Berichtigungen Beispiele dafür bringen. Bei der Berücksichtigung der Urhebernamen kann die Sorgfalt gar nicht groß genug sein, da ja derselbe Name verschiedener Autoren ganz andere Arten bezeichnen kann.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit schließe ich mich daher bei der Aufzählung eng an die Koltzesche Arbeit an und bringe das Verzeichnis in seiner Reihenfolge.

Abkürzungen häufig vorkommender Ortsbezeichnungen.

Alt-L.	Alt Lauerhof (Lauer Holz).
Dmd.	Dummersdorf.
Hhm.	Hohe Meile (Meckl.-Strelitz).
Hw.	Herrenwyk.
Isr.	Israelsdorf.
Lh.	Lauer Holz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Ln.	Lauen (Meckl.-Strelitz).
Schellbr.	Schellbruch (Israelsdorf).
Schl.	Schlutup.
Schwm.	Schwarzmühlen b. Schlutup.
Trvm.	Travemünde.

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Koltzeschen Verzeichnisses; die Zahl in Klammern bedeutet die Stückzahl.

I. Neue Arten.

10. [*Dyschirius Lüdersi* Wagner: Entom. Mitt. Bd. IV. Nr. 10/12. 27. XII. 1915. S. 303 ff. — 10. 6. 06 (1) Schwm; 4. 8. 08 (1); 7. 7. 11 (1) Hw. auf aufgebaggertem Boden. 5. 5. 13 (4) Isr. Tilgenkrug Hochwasser gekätschert: 17. 6. 14 (5) Lübeck, Kanal bei Walkmühle; 12. 12. 14 (2) Travestrand beim Stau bei Hochwasser im Genist; 11. 5. 15 (3); 21. V. 15 (1); 28. V. 15 (1) Travestrand bei ehemaliger Herrenfähre; 9. 6. 15 (11) Lübeck-Genin und Kanal bei Walkmühle.

Die vorstehenden 30 Stücke habe ich aus meinen 40 *aeneus* Dej. abgesondert. Ein Teil läßt sich scharf als *Lüdersi* Wagn. und *aeneus* Dej. scheiden nach den von Wagner l. c. angegebenen Merkmalen; unter den nachbleibenden 10 *aeneus* finden sich aber Stücke, bei denen die Stirnausbildung sehr dem *Lüdersi* gleicht, andere, bei denen auch die Form des Halsschildes oder dies allein fast völlig wie bei *Lüdersi* gebildet ist, so daß ich zwei Stücke nur der fehlenden Höckerchen wegen bei *aeneus* belassen habe. Mein Material ist viel zu klein, um daraus Schlüsse zu ziehen, jedoch möchte ich darauf hinweisen, um weitere Nachprüfung zu veranlassen; vielleicht ist *Lüdersi* doch keine so scharfe Art wie Wagner meint. Für die verschiedene Artauffassung möchte ich nur an *Cicindela maritima* Latr., *Xantholinus longiventris* Heer, *Atheta orbata* Er. usw. erinnern. Übrigens sagt bereits Reitter Fauna german. Bd. I S. 100 über den Halsschild von *aeneus:* „nicht länger als breit, manchmal fast transversal erscheinend." — Gymn.-Direktor Künnemann, Deutsche Entom. Zeitschr. 1918, S. 88, gibt 1 Stück von Eutin an 08 und aus 1 Stück 09.]

12. *Bembidium lunulatum* Fourcr. 11. 5. 15 (1) ♂. Unter Genist am toten Arm der Trave am Treidelstieg nach Gothmund bei ehemaliger Herrenfähre.

(Von Koschitzky gibt die Art auch an; angeführt in meiner Arbeit 1914, S. 101.)

20. *Anisodactylus poeciloides* Steph. 8. 5. 15 (2) ♂. Unter Genist an derselben Stelle wie *Bemb. lunul.* Boden salzhaltig; nach Reitter, F. g. I, S. 171, in Deutschland nur bei Eisleben und Sülldorf.

31. [*Leucobius alutaceus* Th. hier seit 1898 zahlreich an verschiedenen Stellen gefunden. 1913 auch in Hambg. 1 St. C. Stern, Verhandl. Ver. usw. Bd. XV. S. 59.]

32. *Cercyon impressus* Strm. var. *melanocephaloides* Kuw. (bei Ganglb). 27. V. 17 (1) Hhm am Saftfluß von Birkenstümpfen.

37. *Oxypoda vicina* Kr. (*humidula* Kr.) 15. 9. 03 (1) Überschwemmung b. Alt-L ; 13. 5. 06 (1) Dmd. Strand; 27. 5. 06 (1) Schl (Hegerpohl) gekätschert; 22. 5. 15 (1) Schl Schwm bei *Formica rufa*. Ein Teil der Stücke war in meiner ersten Arbeit S. 119 unter dem Namen *Ox. planipennis* Th. aufgeführt; 18. 9. 05 (2) bei Eldena (Meckl.) Pilz, gesammelt von Herrn Seminarlehrer Ludw. Benick lagen mir unter dem Namen *Oxyp. recondita* Kr. zur Nachprüfung vor. Nach Ganglb. selten, nach Reitt. F. g. II, S. 33, nur Böhmen! [1])

38. *Aleochara lygaea* Kr. 9. 4. 03 (1) Alt-L bei Überschwemmung gekätschert. Unter den unbestimmten Staph. des Hambg. Museums fand ich 1916 ebenfalls ein Stück 3. 4. 15 (1) Ohlenburg leg. F. Borchmann, der Hinterleib ist dichter als bei meinem Tier punktiert. — Nach Ganglb. und Reitt. selten, letzterer: „in Gebirgsgegenden selten. Westdeutschland, Hessen, Thüringen."

40. *Atheta (Zoosetha) inconspicua* Er. 28. 5. 15 (1) Travestrand, Treidelsteg bei ehemaliger Herrenfähre unter Genist. Nach Ganglb. II, 209 sehr selten; nach Reitt. F. g. II, 56 in Deutschland weit verbreitet, aber überall sehr selten.

42. *Atheta fungivora* Th. 14. X. 14 (1) ♂ Hhm. aus altem Krähennest gesiebt. Nach Ganglb. II, S. 203, sehr selten, nach Seidlitz, F. balt. 2. Aufl., S. 428. Elberfeld (*Atheta gibbera* Muls.) und Schweden. Nach Reitt. F. g. II. S. 47 Thüringen, sehr selten.

Atheta (Dimetiota) intermedia Th. 29. 5. 15 (1). Dmd. unter Kuhmist. 1. 6. 15 (1) Landstraße von Selmsdorf nach Sülsdorf (Meckl.) in einer Bachsenkung unter Buchenlaub an einem Nest von *Lasius fuliginosus* L.: 23. 5. 17 (4) 1 ♂ Hhm. bei Försterei am Saftfluß von Birkenstümpfen. Auch M. Bach, Käferfauna von Nord- und Mitteldeutschland 1856, Bd. III, S. 96, gibt es unter Kuhmist an. Nach Ganglb. II, S. 167 sehr selten. Nach Reitt. F. g. II, S. 68 in Mitteleuropa weit verbreitet. Das Tier wird wohl öfter übersehen sein, die ersten Stücke habe ich nicht richtig erkannt. Herrn Gymn.-Dir. Künnemann, dem ich 1 ♀ für seine Sammlung übersandte, war die Art ebenfalls unbekannt.

[*Athetha (Dimetrota) cadaverina* Bris. Gusm., Verh. XV, S. 93 und 193 fand ich noch mehrere Stücke, 4. X. 99 (1) ♀ an ausgelegter Ratte Schl Königsberg unter meinen *atramentaria;* 26. 4. 14 (1): 25. 4. 16 (3): 6. 5. 16 (1): 14. 5. 16 (2); 29. 5. 16 (1); 11. 6. 16 (2) am selben Orte wie 1899 an ausgelegtem trockenem Hasenfell; 23. 5. 17 (4) 1 ♂: 27. 5. 17 (1) ♂ Hhm. bei Försterei am Saftfluß von Birkenstümpfen; von diesen befindet sich ein Stück in der Sammlung Dir. Künnemann (Eutin)].

[*Atheta (Datomicra) cribrata* Kraatz. Gusm., Verh. XV, Nachtr. S. 193, ist neue Art, was beim Druck nicht beachtet wurde.]

[1]) *Oxypoda recondita* Kr. 31. 5. 14. (1) Schönbg. (Meckl.) gef. von Herrn L. Benick fand ich unter dem Namen *brachyptera* Steph. bei einer Nachprüfung. *Crataraea suturalis* Mannh. 22. 12. 08 (2) Osdorf; 15. 12. 14 (1) Osd. Rattennest; 28. 8. 16 (1) Othmarschen, gesiebt (C. Groth) im Januar d. J. mir zur Bestimmung übersandt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Atheta (Microdota) subtilis Scriba 29. 5. 15 (1). Dmd. unter Kuhmist.

Atheta (Dacrila) fallax Kr. 12. XII. 14 (etwa 120) bei Hochwasser am Traveufer am Stau aus Genist. Reitt., F. g. II, S. 66, gibt das Tier auch an für „Mecklenburg, an der Ostsee".

46. *Tachyporus tersus* Er. 12. XII. 14 (11) zusammen mit *A. fallax*. Nach Ganglb. II, 351 sehr selten. Wie ich finde, ähnelt er, entsprechend der Angabe von Erichson, Gen. et Spec. Staph. 237. Kraatz, S. 425, dem *chrysomelinus*, weniger dem atriceps Steph., dem er nach Ganglb. sehr ähnlich sein soll. Reitt. F. g. erwähnt ihn nur in einer Anmerkung, II, S. 94, mit der Angabe, er sei ihm unbekannt. Ein Stück sah Dir. Künnemann, dem ich es für seine Sammlung sandte.

48. [*Quedius ochripennis* Mén. und *Qued. ochripennis* Mén. var. *nigrocoeruleus* Fauvel (Gusmann, Verh. XV, S. 128) hätten als neue Art an diese Stelle gehört: wurden später auch bei Hbg nachgewiesen: C. Stern, diese Verh. XIV, S. 179 und Eutin: Künnemanns 1. Beitrag, S. 645].

56. *Stenus binotatus* Ljungh. a. **niveoides** nov. aberr. 16. 8. 16 (7). Ln., Sumpfiger Teich hinter dem Sägewerk gekätschert. Diese Stücke sind auffallend klein, 3,5 mm lang, Kiefertaster gelb mit bräunlicher Spitze, Tarsen bräunlich-gelb, so daß man sie zunächst als *pallitarsis* Steph., bezw. *niveus* Fauv. bestimmen muß, wenn man nicht sehr genau untersucht (Stirnfurchen und sonstiges); ich finde über die Abweichung nichts angegeben; sie ist aber so auffallend, daß sie m. E. erwähnenswert ist und auch einen eigenen Namen verdient, um Verwechselung zu vermeiden; ich möchte sie daher ab. *niveoides* nennen. Herr Benick, mit dem zusammen ich die Tiere fand, machte dieselbe Beobachtung und berichtet darüber l. c. S. 4, er erwähnt aber die bräunlich-gelben Fußglieder nicht, und gerade diese führen nach den Bestimmungstabellen auf *pallitarsis* Steph. bezw. *niveus* Fauv.; was meine Benennung vermeiden soll.

57. *Stenus niveus* Fauv. 4. 9. 05 (1); 15. 9. 05 (2); 10. V. 09 (1) Ln, Sumpfteich hinter dem Sägewerk gekätschert, 11. 8. 10 (2) ebenda durch Niedertreten des Sumpfrandes. 7. 5. 09 (1) Deepenmoor (Wesloe) Südrand, durch Niedertreten. 25. 4. 11 (1) Schl Alte Mühle an Stümpfen der Typha angustifolia L. Am 29. XII. 14 fand Herr Seminarlehrer L. Benick in Lübeck, der seit Jahren mit großem Erfolge die Bearbeitung der Steninen zu seinem Sondergebiet gemacht hat, die genannten Stücke unter meinen *Stenus pallitarsis* Steph. Er fand ihn auch in Mooren um Lübeck (Not. üb. europ. Sten., S. 4). Mir scheinen die Unterschiede von letzterem ganz gering, so daß ich ihn eher für eine Abart halten möchte, wenn nicht Herr Benick l. c. S. 4 angäbe, daß die Männchen sicher zu unterscheiden sind, da die ♂ des *niveus* an den Hinterschienen etwas vor der Spitze einen schlanken spitzigen Dorn tragen, der bei *pallitarsis* fehlt. Am 16. 8. 16 haben wir beide ihn an der Lauener Fundstelle vergebens gesucht. Nach Ganglb. ist er sehr selten, Reitt., F. g. erwähnt auch ihn nur in einer Anmerkung als ihm unbekannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

58. *Bledius atricapillus* Germ. 17. 6. 15 (1) ♂ Trvm.-Brodtener Steilufer[1]).

66. *Catops neglectus* Kr. 30. 4. 16 (1) ♂; 6. 5. 16 (1) ♂ Lh. b. Alt-L. an ausgelegtem Hasenfell.

72. *Ptiliolum fuscum* Er. 12. 5. 09 (1) Hhm. Südseite, aus Laub in einem Birkenwäldchen gesiebt. 18. 7. 14 (1) Hhm. Nordseite aus altem Heu gesiebt. 5. 6. 14 (1) Schl. (Königsberg) an ausgelegtem Hasenfell.

77. *Atomaria gravidula* Er. 20. 7. 14 (1); 14. X. 14 (1) Hhm. aus faulendem Heu gesiebt.

83. *Meligethes planiusculus* Heer. 16. 8. 16 (6) Ln. auf Echium vulgare L.

111. *Malachius bipustulatus* L. a. *immaculatus* Rey. Mai/Juni 15 (1) ♂ Lübeck-Strecknitz.

128. *Polydrosus impressifrons* Gyll. 4. 7. 09 (1) Wesloer Moor.

134. *Dorytomus villosulus* Gyll. 13. 7. 08 (1) Alte Schießstände an der Trave (Schirm), fand sich unter meinen *rufulus* Bedel.

142. [*Limnobaris T.-album* var. *pusio* Boh. (Carl Stern, Verh. XIV, S. 180. Künnemann, 2. Beitrag S. 91.) 4. 6. 03 (4) Schl. Speckmoor. 27. 6. 03 (1) Dmd.: 5. 3. 10 (1) Hhm. Südseite. 5. 5. 13 (1) Isr. Schellbruch bei Hochwasser: diese Stücke fanden sich unter 50 L. *pilistriata* Steph. (*T.-album* der Autoren) bei einer Nachprüfung, veranlaßt durch die Angabe Reitters F. g. V, S. 187, daß beide Arten meist zusammengeworfen würden. *Pusio* bezw. *T.-album* L. scheint aber im Gegensatz zu Reitter bei uns seltener zu sein als *pilistriata*. Die Stammform fand sich anscheinend überhaupt noch nicht. Dir. Künnemann führt an angegebenem Orte *L. pilistriata* als neue Art an, wohl mit Unrecht; denn soweit mir bekannt, sind alle früheren Mitteilungen über *T. album* auf *T.-album* auct. nec L. zu beziehen, d. h. *pilistriata* Steph.]

148. [*Apion hydrolapathi* Kirby (Carl Stern, Verh. etc. XV, S. 62) 22. 6. 02 (2) Schl Wiese am Strande, gekätschert. 6. 5. 06 (8); 13. 5. 06 (18) Dmd. Strand gekätschert. 20. 6. 06 (1) Schl. alte Schießstände an der Trave (Stau) gekätschert. Diese Stücke standen anfangs in meiner Sammlung als *hydrolapathi* Kirby. Auf Koltzes Urteil, der ja ausdrücklich angibt, daß Prellers Angabe falsch sei, wurden sie 1906 zu *violaceum* Kirby gezogen. Später fand keine Nachprüfung mehr statt. Erst nach der Veröffentlichung von Stern habe ich alle Stücke nach älteren und neueren Werken nachgeprüft, besonders auch nach Reitt. F. g., Bd. V, S. 253. Die vorstehenden Stücke sind zweifellos *hydrolapathi*. Die Unterscheidung ist in den

---

[1]) 60. *Xylodromus affinis* Gerh. (*cephalotes* Eppelsh.) 29. 11. 12 (1); 9. 1. 13 (1); 2. 12. 15 (1); 27. 12. 15 (1) Osd. Aus Maulwurfsnestern gesiebt von Herrn C. Groth und mir im Januar d. J. zur Nachprüfung übersandt. Die Art ist sehr selten und bisher nur aus d. südl. Deutschl. bekannt.

65. *Neuraphes carinatus* Muls. 2. 12. 15 (1) Osd. C. Groth aus Maulwurfnest gesiebt und mir zur Bestimmung übersandt.

107. *Cantharis figurata* Mannh. 3. 6. 03 (2) Schl. gekätschert.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

meisten Fällen nicht schwierig, in manchen jedoch nicht leicht; dies erwähnt bereits Bach, Fauna, Bd. II, 1854. S. 209, wo er eine sehr gute Beschreibung gibt; ebenso gibt Bose, S. 471, ihn für Deutschland an; Redtenbacher, F. austr., 3. Aufl., Bd. II, S. 294, führt ihn auf mit der ausdrücklichen Angabe: „mir ist die Art unbekannt"; Seidlitz, F. b., 2. Aufl., S. 665, verneint ihn für sein Gebiet; um so auffälliger ist, daß auch Reitter noch in der F. g. l. c. ausdrücklich angibt, daß die Art in Deutschland noch nicht sicher nachgewiesen sei, d. h. also 1911, denn da ist das Werk abgeschlossen nach Anmerkung Bd. V. S. 1; die Stücke bei Stern, die Reitter bestimmt hat, sind von 1913.]

153. *Pityophthorus Lichtensteini* Ratzeburg. 25. 6. 08 (1) ♀ Heidemoor auf Palinger Heide. Mai/Juni 1915 (1) ♂ Strecknitz bei Lübeck. Zur Bestätigung meiner Bestimmung übersandte mir auf meine Bitte Herr Prof. Dr. v. Brunn liebenswürdigst 3 Stücke des Zoologischen Museums Hamburg aus Sammlung Hagedorn; darunter 1904 (1) ♂ Stade: dieser Fund ist meines Wissens von Dr. Hagedorn nicht veröffentlicht.

Pityophthorus micrographus L. 23. 5. 06 (1) ♀ Lh (Königsberg) gekätschert. 5. 6. 07 (1) ♀ Weg Schwarzmühlen-Palingen, von einer Fichte geklopft. 8. 6. 07 (1) ♀ Lh bei Deepenmoor, von einer Fichte oder Kiefer geklopft.

Anhang.

Neue Arten, für welche Reitter, Fauna Germanica, Bd. IV und V, Hamburg als Fundort angibt.

179. *Nivellia sanguinosa* Gyll. Bd. IV, S. 13, findet sich bei Koltze auf dieser Seite unter den Angaben von Schilsky.

151. *Cargoborus serripes* Boh. IV, S. 220. In den Lagerhäusern von Hamburg, aus Südamerika importiert; dagegen fehlt *Cargoborus mimosae* F. (vgl. v. Sydow. Verh. XIII, S. 106); *C. serripes* Boh. wird l. c. S. 99 als Reittersche Angabe aufgeführt (1907); dazu findet sich in meinem Exemplar die handschriftliche Bemerkung von Koltze, daß nach Schilskys Revision alle bisher für Hamburg aufgeführten Arten *Cargoborus (Acanthoscelis) mimosae* F. seien.

167. [*Haptoscelis melanocephala* Panz. wird Mecklenburg angegeben, dann dürfte sie auch bei uns vorkommen.]

Luperus xanthopus Schrank IV, 142, Lübeck, bereits von mir XV. S. 104, als Bestätigung der Angabe von v. Koschitzky angegeben.

173. [*Cassida berolinensis* Suffr. IV, 215, wird ebenfalls für Mecklenburg angegeben, ihr Auffinden bei uns wäre daher möglich.]

127. *Otiorrhynchus ligneus* Oliv. V, 24. An der Nordsee, Helgoland, Borkum, vorzüglich am Meeresstrande, im Brackwassergebiet zwischen den Wurzeln von Artemisia maritima.

Otiorrhynchus atroapterus Deg. V, 31, Helgoland.

127. *Barypithes pellucidus* Boh. gibt V, S. 53, merkwürdigerweise nur für Frankreich und angrenzendes deutsches Gebiet und Elberfeld

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

an; bei Seidlitz, F. b., 2. Aufl., S. 587, findet sich bereits Hamburg als Fundort. Ich habe darauf meine Stücke nachgeprüft; es sind ohne Zweifel *pellucidus;* dagegen

Barypithes trichopterus Gaut. V, S. 54, Hamburg, ebenso Seidlitz l. c. S. 587, unter dem Namen *violatus* Seidl., uns kein hiesiger Fund bekannt.

131. [*Tropiphorus ochraceosignatus* Bohem. V, 78, Mecklenburg.

135. *Bagous rotundicollis* Boh. V, 210, Mecklenburg.

140. *Ceutorrhynchus resedae* Motsch. V, 169, Mecklenburg, also wohl auch bei uns aufzufinden.]

141. *Ceutorrhynchus radula* Germ. V, 153, Mecklenburg: könnte daher vielleicht auch bei uns vorkommen. Preller führt ihn l. c. S. 120, eine Angabe, deren Richtigkeit Koltze bezweifelt; dessen Angabe „Italien" stimmt nicht; denn auch die alten Werke: Bach, Bose, Redtenbacher führen ihn für Deutschland an, nicht Seidlitz. Bach, Redtenbacher nennen Germar als Autor, Bose dagegen Schönherr wie Preller, Koltze sogar Schönherr und Gyllh.; es ist dasselbe Tier, da die Beschreibungen wörtlich übereinstimmen.]

143. [*Tychius striatulus* Gyll V, 215, Mecklenburg.]

151. [*Choragus piceus* Schaum V, 10, Hamburg, Koltze gibt nur (Preetz) (Holst.) an.]

179. [*Ceutorrhynchus Javeti* Bris. V, 156, Hamburg; bei Koltze nicht aufgenommen, nach Schilsky für Hamburg angegeben; da er aber nach Reitter auch in Preußen und Mark Brandenburg gefunden, könnte er doch vielleicht bei uns angetroffen werden.]

179. *Apion ulicis* Forst. (*ilicis* Kirby, *nigrirostre* F. *sarothamni* Gradl) V, 245, Hamburg. Wohl nach Schilsky.

Apion difforme Germ. V, Hamburg, Mecklenburg, an der Nordsee und Ostsee, nicht häufig. Preller l. c. 1867, S. 106, Hamburg. Welche Gründe Koltze zum Auslassen gehabt, ist nicht ersichtlich, da er Preller anführt, kann er ihn nicht übersehen haben [1]).

Neue Arten, die W. Koltze bei Reitter, F. g., Bd. V, S. 310 ff., anführt.

81. *Epuraea thoracica* Tourn. v. *suturalis* Reitt. V, S. 315, Hamburg, von Dr. Hagedorn gefunden. (Reitt., Bd. III, S. 34.)

113. *Ptinus tectus* Boild. V, S. 316, Hamburg. Eine Anzahl Exemplare auf einem Speicher gefunden; wohl eingeführt; fehlt bei Reitter, Bd. III, S. 326.

II. Nachträge und Anmerkungen zu den bei W. Koltze und Nachfolgern aufgeführten Arten.

Cicindelidae et Carabidae.

7. *Cicindela silvatica* L. Juli-August 1915 an einer Stelle der Palinger Heide am Wege Schlutup—Palingen sehr zahlreich, auch im nächsten Jahre noch häufiger als sonst.

[1]) *Apion Kraatzi* Wenck, V, 253, „im südlichen Frankreich; bei uns nicht einheimisch". C. Stern, Verh. XIV, S. 180, gibt 1 St. von Hbg. an, von Schilsky bestimmt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

C. maritima Latr. Meine Ansicht über den Artcharakter hat sich durch feinere Untersuchung und Vergleich nicht geändert.

9. *Nebria livida* L. var. *lateralis* F. 17. 6. 15 (4) ♂ Trvm. Brodtener Steilufer.

10. *Clivina collaris* Hbst. 23. 6. 14 (1) Teschow (Meckl.), Travestrand. 24. 6. 14 (4) Travestrand b. Stau auf aufgebaggertem Boden. 28. 5. 15 (1) Trave bei ehemaliger Herrenfähre. 9. 6. 15 (1) Genin (Lübeck) auf aufgebaggertem Boden.

Asaphidion pallipes Dftshm. 1. 6. 15 (1) ♂ Landstraße Selmsdorf—Sülsdorf am Bach. 17. 6. 15 (1) ♀ Brodt. Steilufer.

11. *Bembidium littorale* Oliv. (*paludosum* Pz.). 9. 6. 15 (3) ♀ Lübeck, Kanalufer bei Walkmühle.

12. *Bembidium Stephensi* Crotch. C. Stern. Verh. XV, S. 58; Gusmann, Verh. XV. S. 90. 17. 6. 15 (16) 11 ♂ Trvm. Brodt. Steilufer an den Rinnsalen; bei manchen Stücken die Seiten der Oberschenkel gebräunt, doch sind es sicher *Stephensi*.

Bembidium obtusum Sturm. 11. 5. 15 (4) 2 ♂. Toter Arm der Trave bei Treidelstieg nach Gothmund und ehemaliger Herrenfähre.

Bembidium guttula F. 24. 6. 15 (1) ♀ Alt-L. gesiebt.

Bembidium aeneum Germ. 12. XII. 14 (1) ♀ Travestrand bei ehem. Stau aus Genist bei Hochwasser.

B. biguttatum F. 11. 5. 15 (1) ♀ Travestrand bei ehem. Herrenfähre.

13. *Patrobus excavatus* Payk. 4. 5. 15 (1) ♀ Rethwiese bei Bardowiek (Meckl.).

15. *Calathus ambiguus* Payk. (*fuscus* F.). 11. 8. 18 (2) 1 ♂: 17. 8. 18 (2) 1 ♂ Ln. unter faulendem Kartoffelkraut.

16. *Poecilus coerulescens* L. (*versicolor* Strm.) ist hier sehr häufig: dagegen

Poecilus cupreus L. auffällig selten: 7. 6. 12 (1) ♂ Brandenbaum unter Fangknüppeln: 5. 5. 16 (1) ♂: 11. 5. 17 (1) ♀ Feldweg vom Hochofenwerk Herrenwyk nach Dmd. 11. 8. 18 (2) 1 ♂ Ln unter faulendem Kartoffelkraut.

18. *Amara apricaria* Payk. 3. 6. 15 (1) ♀ Herrenwyk Feldweg nach Dmd. unter Steinen. 11. 8. 18 (14) 5 ♂: 17. 8. 18 (2) ♀: 25. 8. 18 (3) 1 ♂ Ln unter faulendem Kartoffelkraut.

Amara aulica Panz. 11. 8. 18 (1) ♂ Ln unter faulendem Kartoffelkraut: das erste von mir gefundene Stück.

21. *Chlaenius nitidulus* Schrank. 11. 5. 15 (1) ♂: 28. 5. 15 (1) ♀ Travestrand bei ehem. Herrenfähre.

23. *Dromius sigma* Rossi. 20. 6. 15 (1) Trave, Priwall: mein erstes Stück.

Demetrias monostigma Sam. 20. 5. 15 (22) Priwall.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Dytiscidae et Hydrophylidae.

27. *Agabus guttatus* Payk. 24. 5. 17 (1) ♀ Graben bei Alt-L. (fehlt bei v. K.) [1]).

31. *Limnebius aluta* Bedel. (Gusmann, Verh. XV, S. 91. Künnemann, D. E. Z. 1913, S. 645, als neue Art aufgeführt.) Bemerkenswert erscheint mir sein Hinweis, daß Koltze's *picina* Marsh. vielleicht *aluta* Bed. ist, weil H. Gerhardt die Bestimmung ausgeführt und dessen *picina* = *aluta* Bed. ist.

Heteroceridae & Staphylinidae.

35. *Heterocerus intermedius* Kiesw. 17. 6. 14 (13); 9. 6. 15 (45). Lübeck, Genin und Elbe-Trave-Kanal bei Walkmühle. Meine ersten Funde. Dadurch wird die Angabe v. K.'s bestätigt. Nach Reitt. F. g. III, S. 176, sehr selten.

37. *Oxypoda vittata* Märk. 1. 6. 15 (2) bei *Lasius fuliginosus* aus Laub gesiebt, Bachsenkung an Landstraße Selmsd.—Sülsd. (Meckl.) [2]).

38. *Aleochara sparsa* Heer (*succicola* Th.). 22. 4. 11 (1) Schwm an trockenem Mövenkadaver; 3. 6. 15 (2) Weg Hw. nach Dmd. unter Steinen; dagegen ist 9. 4. 03 (1) Verh. XV, S. 120 zu streichen.

Aleochara cuniculina Kr. (Gusm., Verh. XV, 92). 19. 7. 14 (1) Hhm. aus faulendem Heu gesiebt.

Al. inconspicua Aubé. 12. XII. 14 (1) ♀ Travestrand am Stau aus Genist bei Hochwasser.

39. *Myrmedonia funesta* Gravh. 1. 5. 15 (2) 1 ♂ 1. 6. 15 (2) 1 ♂ gesiebt aus Buchenlaub im Nest von Lasius fuliginosus am Wege Selmsd.—Sülsd.

Myrmedonia laticollis Maerkel. 1. 5. 15 (9) 4 ♂; 3. 5. 15 (1) ♂; 1. 6. 15 (3) ♂ wie *funesta* (fehlt bei v. K.)

40. *Atheta (Liogluta) pagana* Er. (Künnemann l. c. (2. Beitrag, S. 89). 24. 6. 15 (1) ♀ Alt-L. gesiebt. Nach Ganglb. II, S. 173, sehr selten, Reitt. F. g. II, S. 63, gibt nur in Mitteldeutschland Fundstellen.

A. (L.) nitidula Kr. 29. 5. 15 (29) 17 ♂ Dmd. Gebüsch oberhalb des hohen Strandes gesiebt; 1. 6. 15 (1) ♂ bei *Lasius fuliginosus* Bachsenkung an Landstraße nach Sülsdorf (Meckl.).

41. *A. (Atheta s. str.) aquatica* Th. (C. Stern, Verhandl. usw. Bd. XV, S. 59). 23. 5. 17 (1) ♂ Hhm. am Saftfluß von Birkenstümpfen; dagegen fand ich bei Nachprüfung meiner sämtlichen *Castanoptera* Mannh., der er sehr ähnlich sieht, kein zweites Stück.

---

[1]) *Hydroporus tataricus* Lec. bei Koltze, früher nicht zu deuten, da Koltze bei Reitt. F. G. v. S. 311 *geniculatus* Th. als synonym anführt und Seidlitz, F. balt., 2. Aufl., S. 85 *genic.* als syn. zu *melanocephalus* Gyll., so ist er jetzt als Art zu streichen; denn auch *genic.* findet sich nicht bei Ganglb. und Reitter.

[2]) *Oxypoda togata* Er. (*atricapilla* Mäkl.) 30. 6. 13 (1) Scharbach von Herrn L. Benick gefunden, lag mir zur Bestimmung vor.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

A. (—) curyptera Steph. Mai 1917 Hhm. bei Försterei am Saftfluß von Birkenstümpfen zahlreich.

A. (—) xanthopus Th. 30. 9. 09 (1) ♂ Wesloe. Kuhbrookmoor, (verglichen 1916 mit 3 Stücken aus dem D. Ent. Mus. Berlin). 7. 6. 17 1 ♀ Hhm. bei Försterei am Saftfluß von Birkenstümpfen; die Erkennung dieser Art scheint mir sehr schwierig, zumal man so selten ein Stück in die Hände bekommt.

A. (—) myrmecobia Kr. 6. V. 16 (1): 14. 5. 16 (1) 11. 6. 16 (1) ♂ Lh. (Königsberg) an ausgelegtem Hasenfell: 2. 5. 16 (1) ♀ Schwm. bei *Formica rufa* L.: 25. 5. 17 (1) ♂ Hhm am Saftfluß von Birkenstümpfen: scheint hier recht selten zu sein; denn ich suche schon seit vielen Jahren vergebens nach ihm.

A. (—) autumnalis Er. 26. 4. 16 (1) ♀ Wesloe Kuhbrookmoor gesiebt.

A. (Metaxya) sequanica Bris. 17. 6. 14 (1) ♀ Lübeck, Kanalstrand bei Walkmühle.

A. (—) fusca Sahl ist hier bei Koltze zu streichen: es ist *laticollis* Steph. und S. 40 bereits aufgeführt. Diese Angabe hat mir seit Jahren Kopfzerbrechen gemacht. Ich erhielt von Koltze keine Auskunft, auch nicht, als ich ihm für seine Nachträge zu Reitters F. g. Bd. V. S. 310 ff. den größten Teil der dort befindlichen Angaben nach seinem Verzeichnis zusammenstellte. An dieser Stelle, S. 312, schreibt er *Metaxya fusca* Sahlbg. (*latiuscula* Th.) — *Fusca* Sahlbg. ist eine Zeitlang für *vernacula* Er. gebraucht worden: Bach, Fauna usw. sagt ausdrücklich Bd. IV, Verbesserungen S. 296: *Hom. vernacula* Er. S. 101 heißt *fusca* Sahlbg., *vernacula* Er. heißt aber jetzt *laticollis* Th., die Beschreibung der *fusca* Sahlbg. angeführt bei Erich., Gen. Spec., pag. 137, läßt leicht erkennen, daß es sich um *laticollis* Steph., handelt. So glaubte ich die Angabe Koltzes erklärt: aber dann müßte das Tier bei der *fungi*-Gruppe stehen; er stellt es aber ausdrücklich zur *Metaxya*, hier findet es sich auch in einer Note bei Seidlitz, F. balt., S. 430. Diese Stellung betonte Koltze noch durch die neue Angabe, Fauna germ. V. S. 312: „*Metaxya fusca* Sahl. (*latiuscula* Th.) fehlt bei Reitter." — *Latiuscula* Th. ist aber nach Kraatz, Naturgeschichte usw. S. 202, gleich *Homalota fragilicornis* Kr.! Um dies klarzustellen, erbat ich mir im Februar d. J. vom Deutschen Entom. Museum Berlin die betreffenden Stücke aus der Koltze'schen Sammlung. Ich erhielt sie bereitwilligst, wofür ich auch hier meinen Dank ausspreche. Es sind 8 Stücke, von Scriba und Eppelsheim bestimmt und ohne weiteres als *laticollis* Steph. (*vernacula* Er., *fusca* Sahlbg.) zu erkennen. Koltze ist hier merkwürdig oberflächlich verfahren. Es sind also die beiden irreführenden Angaben an beiden Stellen zu streichen, damit sie nicht zu weiteren falschen Aufführungen verleiten.

A. (Peluga) luridipennis Mannh. 24. 6. 15 (1) ♀ Alt-L. gesiebt; dagegen ist das Stück 6. 4. 06 (1) ♀ zu streichen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

A. (Dimetrota) picipennis Mannh. -*aeneipennis* Th., *subrugosa* Muls. < Rey nec Kiesw.) 18. 5. 15 (1) Teschow (Meckl.) aus Laub um Rehkadaver gesiebt. 29. 5. 15 (1) Dmd. Kuhmist, s. S. 56.

42. *Atheta (Atheta s. str.) nigricornis* Th. 12. X. 02 (2) ♂ Lh. (Franksland) unter Kiefernrinde. 2. X. 03 (1) Lh. (Königsberg) an ausgelegter Ratte. 29. V. 13 (2) ♂ Hlm. an trockenen Krähenkadavern: 17. 5. 14 (1) ♀ Lh. Königsburg an trockenem Hasenbalg. 18. 7. 14 (1) ♂: 14. X. 14 (2) ♂ Hhm aus Krähennest gesiebt[1]).

Außerdem bestimmte ich noch 1913 für Herrn C. W. Groth Osdorf 1. 4. 13 (10) aus Waldkauznest gesammelt. —

Atheta (Datomicra) hodierna Sharp. 14. 5. 08 (8) Schl. Dovenseewiese gekätschert; 11. 5. 08 (1) ♀ 22. 8. 10 (2) Ln., unter Tang am Travestrande; 23. 6. 14 (1) ♀ Hhm. b. Teschow Kuhmist am Travestrande; 18. 7. 14 (1) ♀ Hhm am Strande unter Tang; 24. 7. 14 (1) ♀ Trvm. Priwall unter Tang; die Veröffentlichung der früheren Stücke unterblieb 1914, weil die Bestimmung nicht ganz zweifellos zu sein schien.

43. *Falagria nigra* Grav. 12. X. 14 (2) Travestrand beim Stau bei Hochwasser.

Leptusa angusta Aubé. 8. 5. 05 (1) ♀ Hhm. unter Kieferrinde; 26. 11. 05 (1) ♀ Alt-L. gesiebt; 20. 7. 06 (4) ♀ Lh. (Neukoppel) unter Eichenrinde; 27. 7. 09 (1) ♂ Lh. Eichenrinde; waren Verh. XV, S. 125 versehentlich unter der früheren Bestimmung *Silusa rubiginosa* aufgeführt.

44. *Placusa tachyporoides* Waltl. (*infima* Er.) 26. 9. 02 (1) Lh. (Franksland) unter Rinde von Kieferstapelholz, fand sich 1917 unter alten Beständen meiner Sammlung.

46. *Tachinus pallipes* Grav. 18. 5. 15 (2) ♂ Hhm. Teschow Tannen aus Haaren eines Rehkadavers gesiebt. 23. 5. 17 (2) 1 ♂ Hhm. am Saftfluß von Birkenstümpfen[2]).

Tachinus collaris Grav. 12. 12. 14 (42) Trave, am Stau. bei Hochwasser.

T. subterraneus L. 23. 5. 17 (2) ♂ Hhm. Nordseite. Am Saftfluß von Birkenstümpfen.

48. *Heterothops quadripunctula* Grav. 12. 12. 14 (2) Stau. Hochwasser.

49. *Quedius tristis* Grav. 11. 8. 18 (1) Ln. unter faulendem Kartoffelkraut.

O. picipes Mannh. 29. 5. 15 (1) Dmd. Redder am Bach oberhalb des Strandes gesiebt.

---

[1]) *Atheta subterranea* Muls. (Künnemann, D. E. Z. 1913, S. 645). 13. 7. 14 (1). Osdorf. Högen. Geschöpft abds. Gesammelt von C. Groth, erhielt ich in diesem Jan. zur Bestimmung.

[2]) *Tachinus bipustulatus* F. April 04 Osd. am Saftfluß von Birkenstümpfen (C. Groth), lag mir Jan. d. J. zur Bestimmung vor.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Q. maurorufus Grav. 4. 5. 15 (1) Rethwiese b. Bardowiek (Meckl.) gesiebt.

Q. picipennis Heer. 12. 12. 14 (11) Stau. Hochwasser.

50. *Staphylinus (Pseudocypus) brunnipes* F. 25. 6. 16 (1) Schl. Landstraße nach Lübeck; 6. 7. 16 (1) Hw., 27. 5. 17 (1) ♀ in meinem Garten.

St. (Tasgius) ater Grav. 22. 8. 15 (1) ♀ Schl: das früher angegebene Stück 11. 8. 06 (1) ist ♂, nicht ♀.

51. *Philonthus addendus* Sharp. 17. 5. 14 (2) ♂ ♀ Lh. (Königsbg.) an Hasenfell: 28. 5. 17 (2) 1 ♂ Hhm. an Saftfluß von Birkenstümpfen. 13. V. 18 (1) ♂ Schwm. an ausgelegtem Hasenfell.

Phil. immundus Gyll. (*fumigatus* Er.) 25. 8. 18 (1) ♂ Ln. unter faulendem Kartoffelkraut.

Ph. vernalis Grav. 12. 12. 14 (2) Trave. Stau. Hochwasser [1]).

52. *Ph. Mannerheimi* Fauv. (*lucens* Er.) 12. 12. 14 (2) ♂ ebenda.

Ph. salinus Kiesw. 12. 12. 14 (1) ♀ ebenda.

Othius melanocephalus Grav. 12. XII. 14 (3) ebenso. 1 St. mit 3 Punkten auf Halsschild wie bei *myrmecophilus* Kiesw.

Leptacinus batychrus Gyll. 25. 8. 18 (1) Ln. unter faulendem Kartoffelkraut.

L. formicetorum Maerkl. bei Dr. v. Sydow, Verh. Bd. XIII, 1907, S. 95, und Gusmann, Verh. XV, 1914. S. 94. als neue Art aufgeführt, findet sich bereits bei Preller a. a. O. 1867, S. 174. Die Richtigkeit der Angabe kann ich bestätigen, da ich 3 Stücke seiner Sammlung in Händen gehabt habe 1917. Koltze muß die Angabe also übersehen haben, denn er fehlt bei ihm.

53. *Xantholinus tricolor* F. 11. 8. 18 (3) 1 ♂ Ln. unter faulendem Kartoffelkraut.

X. atratus Heer. (C. Stern, Verh. Bd. XV, S. 60) 28. 4. 06 (1) Hhm. gesiebt bei *Formica rufa* L. 22. 5. 15 (1) Schwm. ebenso.

54. *Stilicus geniculatus* Er. 12. 12. 14 (1). Trave. Stau. Hochwasser.

Medon obsoletus Nordm. (Gusmann, Verh. XV, S. 94) 25. 5. 13 (1) Hhm. Rethwiese gesiebt; findet sich bereits Preller a. a. O., S. 43; siehe hier S. 56.

56. *Stenus Argus* Grav. 4. 5. 15 (1) Rethwiese b. Bardowiek (Meckl.).

St. formicetorum Mannh. ist nach Benick, Coleopt. Rundschau 1917, Nr. 7/9. S. 3 eine Kümmerform des *crassus* Steph., schon Erichson, Kraatz und Fauvel hielten ihn für *crassus*.

57. *Stenus nitidiusculus* Steph. 12. 12. 14 (2) Hochwasser-Genist an Trave beim Stau. 1. 5. 15 (1); 3. 5. 15 (1) Bachsenkung Landstraße Selmsdorf-Sülsdorf (Meckl.).

[1]) *Medon brunneus* Er. (Künnemann l. c. S. 644) Othmarschen 1881 (1) (C. Groth) mir Jan. d. J. zur Bestimmung übergeben.

St. picipes Steph. 5. 5. 13 (1) Isr. (Schellbruch) Hochwasser. 12. 12. 14 (1) mit *nitidiusculus*.

Meine Steninen hat fast sämtlich Herr L. Benick nachträglich gesehen, z. T. nachgeprüft. Meine Angaben im ersten Beitrag wurden dadurch alle bestätigt, nur *Stenus vafellus* 11. 5. 12 (1) S. 135 erwies sich als *Argus*. Im besonderen sind mit Penis-Untersuchung nachgeprüft worden *atratulus* Er. und *melanarius* Steph. und mit Stücken Erichsons aus dem Berliner Museum verglichen; nur 1 *atratulus* war *Argus*. Auch meine *cautus* Er. waren richtig. Die Arten *melanarius* Steph., *cautus* Er., *vafellus* Er., *atratulus* Er., *morio* Grav. gehören zu den schwierigsten Arten des Genus *Stenus*. Ich verweise daher auf die vorzüglichen Auseinandersetzungen, die Benick gibt: „Über *Stenus morio* Grav. und *melanarius* Steph. (*cinerascens* Er.)", Entom. Mitt. Bd. 4, 1915, S. 226 ff. und über *Stenus cautus* Er., *vafellus* Er., *macrocephalus* Aubé ebenda Bd. VI. 1917. S. 322 ff., wo er zu dem Schlusse kommt, daß *cautus* bei Ganglb., Bd. II, S. 79, *macrocephalus* Aubé ist, während Reitt., F. G. II. p. 150 *vafellus* und *cautus* richtig trennt; doch auch *macrocephalus* mit *cautus* vereinigt. Hierauf ist also bei Bestimmung dieser Arten genau zu achten. — Was das Vorkommen von *vafellus* Er. und *cautus* anbelangt, so stimmen seine jetzigen Angaben über die Häufigkeit durchaus mit meinen Befunden überein; *vafellus* fand ich nie, *cautus* mehrfach.

58. *Oxytelus complanatus* Er. 18. 7. 14 (1) ♂ Hhm. unter faul. Heu.

Bledius tricornis Hbst. 21. 6. 11 (1) ♀ an der Trave oberhalb Travemünde, irrtümlich Bd. XV, S. 95 als *spectabilis* Kr. aufgeführt. 11. 5. 15 (5) 1 ♂ an der Trave bei ehemaliger Herrenfähre. 9. 6. 15 (1) ♀ Lübeck am Kanal bei Walkmühle.

Bledius opacus Block. 9. 6. 15 (16) Lübeck Kanal. 1. 6. 15 (1); 11. 6. 15 (2) Trave bei ehemaliger Herrenfähre.

Bl. fracticornis Payk. 17. 6. 14 (4) Lübeck, Kanalstrand bei Walkmühle.

Bl. pallipes Er. 9. 6. 15 (8) Lübeck Kanal bei Walkmühle.

59. *Trogophloeus bilineatus* Steph. (*riparius* Lac.) 29. 4. 13 (1); 12. 5. 15 (1) Bachsenkung am Wege Selmsd.—Sülsd.; 5. 5. 13 (1) Isr. (Schellbruch) Hochwasser.

Trog. memnonius Er. 9. 6. 15 (1) Lüb. Kanalstrand.

61. *Omalium exiguum* (Gusmann, Verh. XV, S. 95). 14. 6. 14 (1) Schl. Königsberg an ausgelegtem Hasenfell.

Om. oxyacanthae Grav. 25. 5. 13 (1) Hhm. Rethwiese, gesiebt. 29. 5. 13 (1) Hhm. an Krähenresten. 31. 5. 14 (1) Schl. Königsbg. Hasenfell; 24. 5. 15 (1) Hhm. bei Teschow, Rehkadaver: 1. 6. 15 (1) Bachsenkung Selmsd.—Sülsd. bei *Lasius fuliginosus* gesiebt: 22. 5. 17 (1) Hhm. am Saftfluß von Birkenstümpfen. 20. 5. 18 (1) Schwm. Hasenfell.

62. *Proteïnus macropterus* Gyllh. 5. 5. 13 (1) ♀ Isr. (Schellbruch) Hochwasser; 26. 7. 13 (1) ♀ Travestrand bei Teschow unter Tang.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Megarthrus denticollis Er. 19. 7. 14 (2) Hhm. aus faulendem Heu gesiebt: Mai/Juni 15 (1) ♀ Lübeck-Strecknitz: 23. 5. 17 (1) ♂ Hhm. Saftfluß an Birkenstümpfen: 25. 5. 17 (1) ♂ Landstr. Selmsdorf—Sülsdorf bei *Lasius fuliginosus* gesiebt.

Pselaphidae.

63. *Euplectus ambiguus* Reichb. hier nicht selten gekätschert und gesiebt (war in erster Arbeit beim Druck ausgelassen worden) [1]).

64. *Bythinus bulbifer* Reichb. hier recht häufig (ebenso).

Scydmaenidae.

65. *Euconnus hirticollis* Ill. 12. 12. 14 (1) Schl. Travestrand am Stau, Genist bei Hochwasser.

Euconnus claviger Müll. & Kunze 26. 4. 16 (1) Wesloe. Kuhbrookmoor bei *Formica rufa* gesiebt; ebenso C. Stern, Verh. XV, 73; Preller a. a. O. S. 51; die Zweifel Koltzes an des letzteren Angabe waren also nicht berechtigt.

Silphidiae.

66. *Nargus badius* Sturm. 5. 6. 14 (2) ♂ Lh. (Königsberg) Hasenfell: 24. 6. 15 (4) ♂ Alt-L. Siebung.

Catops alpinus Gyll. 30. 4. 16 (1) ♂; 6. 5. 16 (2) ♂; 14. 5. 16 (4) 2 ♂: 11. 6. 16 (1) ♂ Lh. Königsbg. Hasenfell (fehlt bei v. K.).

Catops fumatus Spence. Mai/Juni 1916 ebendort wie *alp.* sehr reichlich geködert.

C. morio F. 19. X. 10 (1) ♂ Isr. Schellbr. gesiebt: 5. 5. 13 (2) ♀ Isr. (Schellbr.) Hochwasser.

C. coracinus Kelln. April/Mai/Juni 1916 ebenso wie *fumatus* sehr reichlich.

Anisotomidae.

69. *Anisotoma humeralis* F. var. *globosa* Payk. 28. 5. 17 (1) ♀ Hhm. Am Saftfluß von Birkenstümpfen.

An. axillaris Gyll. 23. 5. 17 (1) ♀ Hhm. ebenso.

70. *Agathidium laevigatum* Er. 2. 5. 16 (1) ♀ Dmd. gesiebt.

Ag. mandibulare St. 27. 5. 17 (8) 2 ♂: 28. 5. 17 (4) 1 ♂ Hhm. Am Saftfl. v. Birkenst.

---

[1]) *Euplectus punctatus* Muls. (C. Stern, Verh. XV, S. 60). 10. 4. 10 (2) 1 ♂; 16. 4. 10 (1) ♀ Osdorf (Hbg.) Hofweide gesiebt aus Birkenmulm; 23. 12. 14 (1) ♀ Garten, an ausgegrabenem Pfahl, gesammelt von C. Groth (Osdorf) und mir am 14. I. 19 zur Bestimmung übersandt. Er sandte das von C. Stern l. c. angeführte, von Reitter bestimmte Stück vom 10. 4. 10 mit; es ist ein ♂. Das Stück vom 16. 4. 10 ist das von mir, Verh. XV, S. 140, als *falsus* Bedel (*intermedius* Reitt. nec Woll.) aufgeführte. Diese Angabe ist daher zu streichen. Da es ein ♀, weitere Tiere zum Vergleich fehlten und Koltze *falsus* für unser Gebiet angab, hielt ich es auch dafür; jedoch unterscheidet die größere Breite des Kopfes auch die ♀ *punctatus* von *falsus*.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ptiliidae.

72. *Ptenidium nitidum* Ksw. 5. 5. 13 (1) Isr. (Schellbr.) Hochwasser. 18. 7. 14 (3) Hhm. aus faulendem Heu gesiebt. 27. 5. 17 (1); 28. 5. 17 (1) Hhm. Am Saftfl. v. Birkenst.

Phalacridae.

74. *Stilbus oblongus* Br. 18. 6 15 (1) Travestrand unter Genist bei ehemaliger Herrenfähre.

Endomychidae.

75. *Mycetaea hirta* Marsh. 17. 7. 17 (1) in meinem Hause.

Cryptophagidae.

76. *Cryptophagus saginatus* Str. 16. 5. 17 (2) in getrockneter *Vicia* L. auf meinem Hausboden.

Cryptophagus pubescens Strm. 10. 6. 08 (1) Lh. (Hammer) von blühendem Weißdorn geklopft.

77. *Atomaria fuscicollis* Mannh. 27. 5. 17 (1) Hhm. am Saftfl. von Birkenstümpfen.

A. nitidula Heer. (*basalis* Er.) 5. 5. 13 (56) Isr. (Tilgenkrug) Hochwasser.

At. fuscata Schhr. 11. 7. 14 (1) Timmendorf. Strand unter Tang; 19. 7. 14 (1) Hhm, Siebung aus faul. Heu: 24. 7. 14 (1) Trvm. Priwall, im Sande unter *Cakile maritima* Scop.; 8. 5. 15 (1) Bootshafen bei ehemaliger Herrenfähre unter Genist; dagegen erwies sich das Stück 1. 8. 13 (1) im ersten Beitrag als fraglich *scutellaris* Motsch.

A. Zetterstedti Zett. 20. 7. 14 (1) Hhm. aus faul. Heu gesiebt.

A. ruficornis Marsh. 18. 7. 14 (14); 19. 7. 14 (37); 20. 7. 14 (9) Hhm. aus faulend. Heu gesiebt.

Lathridiidae.

79. *Corticaria impressa* Oliv. (*denticulata* Gyll.) 24. 7. 14 (1) Priwall unter *Cakile maritima* Scop., 19. 7. 14 (2) Hhm. aus faulendem Heu gesiebt.

Nitidulidae.

81. *Brachypterus unicolor* Küster bei Koltze = *glaber* Steph. (*pubescens* Er.). Durch die bereitwillige Übersendung der Stücke der Koltze'schen Sammlung aus dem Deutschen Ent. Museum in Berl.-Dahlem bin ich in der Lage, jetzt diese Art aufzuklären. Es sind 8 Stücke, alle von Reitter bestimmt, sie zeigen keine Unterschiede von *glaber* und es ist wohl anzunehmen, da der Name auch in Ganglb. & Reitter fehlt, daß er nur eine Zeitlang für damals *pubescens* Er. = *glaber* Steph. im Gebrauch gewesen ist: *unicolor* Küst. als Art ist daher zu streichen; ebenso an der Stelle Reitter F. g. V, S. 315.

Epuraea terminalis Mannh. 2. 9. 02 (1) unter Rinde gefällter Kiefern aus Mecklbg. 5. 10. 09 (1) in *Boletus badius* Fr. unter Kiefern

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

in der Palinger Heide (Mecklbg.) (fehlt bei v. K.); die übrigen Stücke im 1. Beitrag gehören nach einer Nachprüfung vom 22. I. 18 zu *obsoleta* F.

E. obsoleta F. außer den angeführten: 2. 9. 02 (26) unter Rinde gefällter Kiefern aus Mecklenburg; 9. 2. 02 (1) Wesloe unter Kieferrinde: 15. 8. 03 (1) in meiner Wohnung. 22. 5. 17 (1): 23. 5. 17 (1) Hhm. an Saftfl. v. Birkenstümpfen.

Ep. rufomarginata Steph. (C. Stern, Verh. Bd. XV, S. 180) 27. 5. 17 (1): 7. 6. 17 (1) Hhm. Saftfl. v. Birkenstümpfen.

84. *Rhizophagus dispar* Payk. 5. 8. 17 (1) ♂ Hhm. Kieferrinde.

Colydiidae.

86. *Cerylon deplanatum* Gyll. Meine Stücke fanden sich unter Buchen- und Eichenrinde. Ich erwähne das, weil ich gelegentlich einer Nachprüfung derselben fand, daß Redtenbacher, Ganglbauer und Reitter nur Pappelrinde angeben. Bach, Fauna etc. Bd. I, S. 225 gibt auch Buchenstöcke an, ebenso Bose S. 255: Calwer 5. Aufl., S. 225 Buchenstöcke.

Cucujidae.

87. *Monotoma angusticollis* Gyll. 2. 5. 16 (1) Schwm. bei *Formica rufa.*

Histeridae.

90. *Hister striola* Sahlb. (*succicola* Th.). 29. 5. 13 (1) Hhm. an trockenem Krähenkadaver. 6. 6. 13 (1) Lh. (Alt-L.) unter Unkraut. 29. 4. 14 (1): 17. 5. 14 (1): 20. 5. 14 (2); 14. 6. 14 (5): 29. 5. 16 (1) Lh. Königsburg. Hasenfell. 23. V. 17 (1): 27. 5. 17 (5); 28. 5. 17 (3) Hhm. am Saftfl. v. Birkenstümpfen.

92. *Saprinus rugifrons* Payk. 24. 7. 14 (4) Trvm. Priwall am Strande.

Saprinus metallicus Hbst. 8. 5. 07 (1) Schl. Landstr. n. Lübeck: 6. 6. 09 (1) Lauener Hölle an totem Braunfisch; 24. 7. 14 (1) Trvm. Priwall unter *Cakile maritima* Scop., diese fanden sich unter meinen *rugifrons.* 11. 7. 17 (1) Scharbeutz am Strande.

Scarabaeidae.

93. *Copris lunaris* L. 3. 6. 15 (1) ♂ Dmd. in Kuhmist am Wege.

94. *Aphodius porcus* F. 19. 9. 11 (1) ♀ Hw. im Kuhmist. Verh. Bd. XV, S. 97 unter neuen Arten irrtümlich als *obscurus* F. aufgeführt.

Aegialia arenaria L. s. XV, auch S. 194, bezw. 362.

97. *Serica brunnea* L. In den letzten Jahren regelmäßig in Anzahl in meinem Garten.

Elateridae.

101. *Hypnoides pulchellus* L. Scharbeutz am Strande unter *Cakile maritima* in Menge 11. 7. 14, auch Priwall.

102. *Melanotus punctolineatus* Pelerin (*niger* F.) 5. 6. 17 (1) ♀: 18. 6. 17 (1) ♀ in meinem Garten.

104. *Agriotes sputator* L. 23. 6. 14 (1) Teschow, Traveufer: 17. 6. 15 (1) Brodtener Steilufer. 24. 6. 17 (1) in meinem Garten.

105. *Cyphon ochraceus* Steph. (*pallidulus* Boh.) 11. 5. 15 (1) Trave. Strand bei ehemaliger Herrenfähre. 24. 6. 15 (2) Alt L. gesiebt (fehlt bei v. K.).

Cantharidae.

107. *Cantharis obscura* L. 7. 6. 15 (1) Kuhbrookmoor (Wesloe), Waldrand von Gebüsch geklopft.

108. *Rhagonycha limbata* Th. 7. 6. 15 (2) Wesloe. Kuhbrookmoor ebenso.

Cleridae. Anobiidae. Alleculidae. Meloidae. Anthicidae. Pythidae.

111. *Opilo mollis* L. nicht selten, besonders in Häusern [1]).

Necrobia violacea L. 22. 7. 14 (2) Teschower Strand an Seehundsfell: 18. 5. 15 (1) Teschower Tannen an Rehkadaver.

113. *Sitodrepa panicea* L. 10. 9. 13 (1) aus Spatzennest gesiebt.

120. *Prionychus ater* F. 20. 8. 14 (1): 25. 8. 14 (1) in meinem Garten.

123. *Anaspis pulicaria* Costa (Gusmann, Verh. XV, S. 97). 7. 6. 15 (1) Wesloe Kuhbrookmoor von Gebüsch geklopft.

Meloë variegatus Donov. 5. 5. 16 (1) Feldweg Hw.-Dmd.

124. *Anthicus flavipes* Pz. 11. 7. 14 (2) Scharbeutz am Strande. 22. 7. 14 (7) Travestrand bei Teschow an Seehundkadaver. 20. 6. 15 (2) Priwall unter Strandhafer.

125. *Anthicus sellatus* siehe XV, S. 194 bezw. 362.

126. *Rhinosimus ruficollis* L. 3. 5. 16 (1) in meinem Garten.

Rh. planirostris F. 9. 6. 14 (1) in meinem Garten.

Curculionidae.

Otiorrhynchus lugdunensis Boh. heißt jetzt *hungaricus* Germ. (vgl. Reitt. F. g. Bd. V, S. 19).

127. *O. sulcatus* F. Seit 1913 fast in jedem Jahre in meinem Garten und am Hause einzelne Stücke, haust wahrscheinlich in dem am Hause befindlichen echten Weinstock.

Peritelus hirticornis Heer wird bei Reitter V, 21 als *Otiorrhynchus hirticornis* Hbs. aufgeführt.

Phyllobius oblongus L. 20. 7. 99 (1) Schl. Speckmoor, Schirm.

128. *Brachysomus echinatus* Bonsd. (*hirsutulus* F., Boh.) 29. 5. 15 (6) Dmd. gesiebt. 1. 5. 15 (1): 1. 6. 15 (1) Bachsenkung Landstr. Selmsd.—Sülsd. gesiebt.

Barypithes pellucidus Boh. durch Nachprüf. Jan. 1919 bestätigt, siehe S. 62.

[1]) 110. *Dasytes obscurus* Gyll. W. Koltze, Nachträge usw. Reitt. F. g. Bd. V, S. 318, auch bei Hamburg, bestätigt damit die Angabe Prellers l. c. S. 196.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Strophosomus faber Hbst. 22. 7. 02 (1) Schl.: 11. 8. 18 (1) Ln. unter faulendem Kartoffelkraut.

129. *Sitones puncticollis* Steph. hier selten: 4. 8. 05 (1) Wesloe: Deepenmoor. 15. 5. 06 (1) Schl., Herrenwyker Bruch: 26. 5. 06 (1) Schwm., diese gekätschert. 17. 7. 13 (2) Scharbeutz unter Tang. 12. 12. 14 (2) Travestrand beim Stau, unter Genist.

S. suturalis Steph. var. *lateralis* Gyll. 29. 6. 02 (1) (fehlt bei v. K.).

130. *Tanymecus palliatus* F. 7. 6. 15 (9) am Brodtener Steilufer unter Erdschollen.

131. *Coniocleonus glaucus* F. 28., 29., 30. 5. 02 (6) Schl.-Hegerpohl Fanggraben: 1 5. 03 (1) Hhm. Krähenhorst: Fanggraben.

C. glaucus var. *turbatus* Fahr. wesentlich häufiger. Mai 1902 in Fanggräben bei Schl. (Hegerpohl) zahlreich gefunden, 1903 in Fanggräben Hhm. zahlreich, später nur einzeln.

132. *Phytonomus fasciculatus* Hbst. 27. 7. 05 (1) Schm. fand sich 1914 unter meinen *punctata* F.

Ph. trilineatus Marsh. 21. 7. 08 (1) Ln., Abholzungsstelle hinter Sägewerk.

Ph. alternans Steph. b. Koltze gilt jetzt als var. v. *adspersus* F. (Reitt., F. g. V, 103).

133. *Erirrhinus scirrhosus* Gyll. 5. 5. 15 (2) Hhm. Rethwiese nach Bardowiek, gesiebt. 17. 4. 16 (1) Wesloe, am Teich gesiebt.

Dorytomus Schönherri Faust. 19. 4. 15 (1) Haus.

134. *Dor. salicinus* Gyll. 7. 6. 09 (1) Wesloer Moor. Wollweiden (Schirm) (fehlt bei v. K.).

135. *Anoplus roboris* Suffr. hier nicht selten (fehlt bei v. K.).

Bagous cylindrus Payk. 9. 6. 15 (1) Lub. am Kanal bei Walkmühle (fehlt bei v. K.).

137. *Mononychus punctum-album* Hbst. (*pseudacori* F.) V/VI 16 (1) Strecknitz (fehlt bei v. K.).

138. *Rhinoncus perpendicularis* Reiche. 31. 5. 15 (1) Brandenbaum (Krebsteich) gesiebt. Auch die beiden im ersten Beitrag (XV, S. 271) unter *albicinctus* Gyll. aufgeführten Stücke gehören hierher.

Phytobius comari Hbst. 16. 8. 16 (15) Ln. Sumpfloch hinter Sägewerk auf Binsen gekätschert.

139. *Centorrhynchidius pulvinatus* Gyll. 11. 7. 14 (3) Timmendorfer Strand unter *Cakile maritima* Scop.

140. *Centorrhynchus pervicax* Weise muß stehen statt *suturellus* Schh., *suturellus* kommt nach Schultze nur in der Krim vor. Herr Gymn.-Dir. Künnemann machte mich in dankenswerter Weise darauf aufmerksam und eine Nachprüfung nach Reitt. F. g. ergab die Richtigkeit seiner Vermutung. *Sut.* hat in der Tat große Ähnlichkeit mit *pervicax* und in allen älteren Werken ist letzterer unter des ersteren Namen geführt worden. Es ist also auch bei Koltze statt *suturellus pervicax* zu schreiben. (Vgl auch Künnemann, 2. Beitrag 1918, 91).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

C. ignitus Germ. Preller, Nachtr. S. 213 bei Preetz (Holstein) von Dr. Apel gefunden; wohl von Koltze übersehen.

141. *C. radula* Germ. (Schl., Gyll.) Preller S. 120, siehe hier S. 63.

143. *Anthonomus rectirostris* L. Schl. 8. 8. 17 (1) in Gemüse aus Wesloe.

146. *Apion Caullei* Wenck (Gusmann, l. c. XV, S. 98) bezeichne ich nunmehr als *distans* Desbr., entsprechend der Bestimmung nach Reitt. F. g. V, S. 245. Nach Reitter ist *penetrans* Germ. (*Caullei* Wenck) eine besondere Art. Die Namensverwirrung ist hier ganz besonders großartig: denn nach Hubenthal, Ent. Mitt. 1914. S. 143 (Mitteilung von Dir. Künnemann) ist *Apion Caullei* Wenck = *distans* Desbroch. = *basicorne* Ill. = *alliariae* Hbst. — *basicorne* Illig. aber ist nach Reitt. F. g. V, S. 244 = *carduorum* Kirby (*basicorne* Ill.); *basicorne* als Art neben *card.* bei Koltze ist also zu streichen. *Distans* Desbr. ist übrigens 1904 auch bei Osdorf gefunden (C. Stern l. c. XIV, S. 180).

146. *Apion Hookeri* Kirby und *dispar* Germ. sind 2 Arten (Bach, II, S. 189, 202: Bose S. 463, 470; Redtenb. II, S. 293, 395; Seidlitz, F. balt., S. 659; Reitt. F. g. V, S. 247); da sie bei Koltze als eine Art angegeben sind, so bleibt es zweifelhaft, welche gemeint ist.

147. *Ap. genistae* Kirby muß heißen *compactum* Desbr. (*A. genistae* Redt., Wenck. Seidl, Bach). Der echte *genistae* Kirby kommt nach Reitt. V, S. 245 nur fraglich im Rheinlande vor. Es ist daher *compactum* Desbr. als neue Art bei v. Sydow, Verh. XIII, 98 zu streichen, weil alles, was früher *genistae* Kirby genannt wurde, zu *compactum* Desbr. gehört.

147. *Ap. unicolor* Kirby heißt jetzt *Ap. platalea* Germ. (*unicolor* Thoms. nec Kirby) s. Reitt. F. g. V, S. 256, dagegen ist *unicolor* Kirby = *Gyllenhali* Kirby l. c. S. 255.

148. *Ap. loti* Kirby (*angustatum* Kirby) so bei Bach, Bose, Seidlitz, Reitter, während Redtb. beide wie Koltze als 2 Arten aufführt.

Apion vorax Hbst. 29. XI. 14 (2) 1 ♂ Dmd. gesiebt.

A. cruentatum Walt. 12. 12. 14 (1) Stau. Hochwasser.

Scolytidae, Cerambycidae.

153. *Ips sexdentatus* Boern. (*stenographus* Dft.). 31. 7. 18 (1) ♂ Kiefern Palingen in einer hiesigen Räucherei.

154. *Prionus coriarius* L. Juli 1914 (1) ♀ Lh. gefangen von Herrn Löden (Kiel) erhielt ich von ihm 13. XII. 16.

155. *Stenochorus meridianus* Pz. Ich erhielt 1915 ein einige Jahre vorher in Isr. gefangenes Stück.

Leptura scutellata F. (1) ♀ wie voriges.

Strangalia aethiops Poda. 7. 6. 15 (7) 5 ♂ Wesloe. Kuhbrookmoor von Gebüsch am Waldrande geklopft.

156. *Grammoptera ruficornis* F. 7. 6. 15 (1) Wesloe ebenso.

Criocephalus polonicus Motsch. (*ferus* Kr.). 16. 9. 15 (1) ♂ Schl. an Hauswand; auffallend kleines Stück.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

158. *Liopus nebulosus* L. 7. 6. 15 (1) Kuhbrookmoor, am Waldrande von Gebüsch geklopft.

159. *Pogonochaerus ovatus* Goeze. 21. 9. 15 (1) in meinem Hause.

Saperda scalaris L. 10. 6. 18 (1) ♂ in meinem Garten, offenbar angeflogen.

Tetrops praeusta L. 7. 6. 15 Kuhbrookmoor, am Waldrande zahlreich.

Oberea oculata ein 9. Stück 5. 6. 13 (1) Wesloe, auf Weidengebüsch.

Chrysomelidae.

161. *Donacia thalassina* Ahr. a. *porphyrogenita* Westh. (C. Stern, XIV. S. 180). 6. 6. 99 (2); 8. 6. 99 (4) Schl. Dovensee auf Schilf.

D. brevicornis Ahr. 6. 6. 99 (8): 8. 6. 99 (25) Schl. Dovensee auf Schilf. 31. 5. 09 (1) Schwm.

D. impressa Payk. 4. 6. 99 (1) Teich vor Selmsdorf: dagegen ist 8. 6. 99 (1) zu streichen.

164. *Colaphus sophiae* Schall. 5. 5. 13 (1) Isr. Schellbruch bei Hochwasser.

165. *Chrysomela fastuosa* L. a. *speciosa* L. 11. 7. 17 (12) Gleschendorf, Klingenberg im Wald auf *Impatiens parviflora* DC. in Menge mit Stammform.

Phytodecta quinquepunctata F. 9. 8. 09 häufig Wesloe auf *Sorbus aucuparia* L. (bei Druck ausgelassen 1914).

166. *P. laticollis* Suffr. hier ziemlich häufig. 28. 5. 16 (28) auf *Populus tremula* L. am Wege Schwm.—Palingen.

Phaedon armoraciae L. a. *concinnus* Steph. 5. 5 13 (1) Isr. Schellbr. bei Hochwasser.

169. *Psylliodes marcida* Ill. 11. 7. 14 (2) Scharbeutz am Strande unter *Cakile maritima* Scop. (fehlt bei v. K.).

P. picina Marsh. 5. 5. 13 (3) Isr. (Scheller) Hochwasser.

170. *Phyllotreta tetrastigma* Com. 25. II. 13 (11) Schl. (Hw.-Bruch) unter Weidengebüsch gesiebt.

P. vittula Redt. hier ziemlich häufig (bei Druck 1914 ausgelassen).

171. *Longitarsus atricillus* L. „hier häufig" zu streichen, statt dessen 9. 9. 02 (1) Wesloe. Waldrand, geklopft. 13. 9. 05 (1) in meinem Garten.

Coccinellidae.

175. *Coccinella 11-punctata* L. 24. 7. 14 (2) Priwall an *Cakile maritima* Scop.

Coccinella conglobata L. 27. 5. 16 (1): 1. 6. 16 (1) in meinem Garten.

177. *Rhizobius chrysomeloides* Hbst. 28. 4. 13 (1) Travestrand bei Bornteich unter Tang; Juni 1915 (1) Lüb. Strecknitz: 19. 10. 18 (1) in meinem Garten.

Scymnus haemorrhoidalis Hbst. 5. 5. 13 (56) 33 ♂ Isr. (Schellbr.) bei Hochwasser gekätschert.

III. Berichtigungen.

1. Zu meiner Arbeit in den Verhandl. usw. Bd. XV.

(Die Zahlen in Klammern bedeuten die Seitenzahl der betreffenden Arbeit.)

a) Neue Arten.

40. (92) *Atheta orbata* Er. findet sich bereits bei Preller l. c. S. 170.

54. (94) *Medon obsoletus* Nordmann ebenso S. 43; ob Koltze die Aufführung vergessen oder ob falsche Bestimmung vorlag, läßt sich nicht entscheiden. In der Prellerschen Sammlung fanden sich beide Arten nicht. siehe S. 56.

57. (95) *Haploderus caesus* Er. Preller S. 176 bei Preetz von Dr. Apel gefunden, wahrscheinlich von Koltze vergessen.

58. (95) *Bledius spectabilis* Kr. ist zu streichen s. S. 69.

95. (97) *Aphodius obscurus* ist zu streichen s. S. 72.

96. (97) *A. depressus* Kug. var. *atramentarius* Er. konnte ich durch Vergleich mit einem Stücke des Herrn Benick aus dem Harz nochmals bestätigen.

Anhang.

Neue Arten bei Reitter F. g. I—III.

110 (100) *Zygia oblonga* F. III, 290 findet sich bei L. Stern, Verh. XV, S. 61 mit näheren Angaben über die betreffenden Stücke.

Eine Nachprüfung der neuen Arten, die ich aus dem Verzeichnis des Herrn von Koschitzky über Lübecker Käfer auf S. 101—104 zusammengestellt habe, hat Herr L. Benick nach der im Lübecker Museum vorhandenen Sammlung vorgenommen und wird darüber in einer eigenen Arbeit berichten.

b) Nachträge und Anmerkungen zu den von W. Koltze aufgeführten Arten.

19. (110) *Harpalus rufitarsis* Duft. hier selten, nicht „ziemlich häufig".

36. (119) *Phloeopara reptans* Grav. heißt jetzt *testacea* Mannh. (*reptans* Er. nec. Grav.)

Ocyusa incrassata Rey. ist zu streichen.

37. (119) *Oxypoda planipennis* Th. sind zu streichen, waren *vicina* Kr. (siehe S. 59).

37. (120) *Aleochara bipunctata* Oliv. heißt jetzt *intricata* Mannh. (*bipunctata* Er. nec Oliv.) s. Reitt. II, 24. dies gilt also auch für Koltze.

38. (120) *Aleochara moesta* Grav. heißt jetzt *diversa* J. Sahlb. (*moesta* Er. nec Grav.) s. Reitt. II, 25; dies gilt auch für Koltze; dagegen heißt *crassiuscula* Sahlb. jetzt *moesta* Grav.

41. (122) *Atheta pilicornis* Th. das Stück 6. X. 08 (1) ist zu streichen.

43. (124) *Ischnopoda leucopus* und *umbratica* sind zu streichen.

(125) *Silusa rubiginosa* Er. zu streichen. die Stücke sind *Leptusa angusta* Aubé, die Bestimm. wurde leider zu spät nachgeprüft. s. S. 67.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

45. (126) *Hypocyptus seminulum* Er. 29. 11. 99 (1) zu streichen, ist *laeviusculus*

48. (129) *Quedius Heidenreichi* u. *Q. Heidenreichi* var. *nigroelytratus*, es sind alles *ochripennis* Mén. Die Prüfung der Augenpunkte, deren Kenntnis als Unterscheidungsmerkmal zwischen *ochripennis* Mén. und *Heidenreichi* Bernh. ich einer freundlichen Mitteilung des Herrn Gymn.-Dir. Künnemann-Eutin im Jahre 1915 verdanke, ermöglichte es mir festzustellen, daß es sich um *ochripennis* handelt. Den *Heidenreichi* hat übrigens inzwischen auch sehr das leidige Namensschicksal ereilt. Er hieß später *talparum* Dev. und jetzt *puncticollis* Th. (*othiniensis* Johannsen, *talparum* St.-Cl.-Deville. *Heidenreichi* (Bernh.), Heinemann.) *Puncticollis* und *othiniensis* galten sonst als syn. *ochripennis*.

54. (133) *Lathrobium terminatum* Grav., nicht Payk.

55. (134) *Stenus exiguus* Er. ist zu streichen.

56. (135) *Stenus cafellus* Er. ist zu streichen.

Sten. crassus nicht ziemlich selten, sondern ziemlich häufig.

58. (137) *Bledius pallipes* Er. findet sich im Nachtrag S. 362, bezw. 193.

61. (139) *Phyllodrepa nigra* 34. 9. 03 (1) ist var. *translucida* Kr., steht bei Koltze als Art, während *nigra* Grav. bei ihm als var. zu *florale* Payk. gestellt ist.

63. (140) *Euplectus falsus* Bedel ist zu streichen, siehe S. 70, Anm.

81. (149) *Epuraea terminalis* Mann. Änderung s. S. 71.

89. (152) *Byrrhus fasciatus* Forst.: „häufig".

B. arietinus Steff. nur 1 St. 3. 5. 06 (1) Hhm.

127. (166) *Phyllobius glaucus* Scop. (*calcaratus* F.) muß heißen: *Phyllobius calcaratus* F. (*glaucus* Strl. et auct.)

(167) *Ph. pomonae* Oliv. muß heißen: *Ph. virideaeris* Laich (*pomonae* Oliv., *uniformis* Marsh.)

[*P. virideaeris* Laich bei v. K. soll daher wohl *parvulus* Oliv. (*virideaeris* auct.) sein.]

128. (167) *Strophosomus curvipes* Th. heißt jetzt *fulvicornis* Steph.

129. (167) *Sitona regensteinensis* Hbst. var. *globulicollis* Gyll. ist jetzt als das ♂ von *regenst.* erkannt.

(168) *Cneorrhinus plagiatus* Schall. muß heißen *Philopedon plagiatus* Schall. (*geminatus* F.).

131. (168) *Coniocleonus glaucus* F. u. var. *turbatus* Fahr siehe S. 74.

Cleonus sulcirostris L. (*piger* Scop.) heißt jetzt *piger* Scop. (*sulcirostris* L.).

132. (169) *Hypera* heißt jetzt wieder *Phytonomus*.

134. (170) *Dorytomus pectoralis* Panz. muß heißen *rufulus* Bed. (*pectoralis* Gyll.), dagegen ist der richtige *pectoralis* Panz. = *tortrix* L., das ist in den älteren Werken verwechselt.

D. punctator Hbst. (*melanophthalmus* Payk.) muß heißen: *D. melanophthalmus* Payk. (*punctator* Hbst.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

135. (170) *Bagous lutulentus* Gyll. (*glabrirostris* Hbst.) muß heißen *glabrirostris* Hbst. (*lutulentus* Gyll.).

140. (173) *Ceutorrhynchus suturellus* Schh. ist *pervicax* Weise, s. S. 74.

C. sulcicollis Payk. im Nachtrag S. 362, bezw. 194 ist zu streichen, nach Reitt. F. g. V nachgeprüft, erwiesen sie sich als *scapularis* Gyll.

142. (173) *Limnobaris T-album* L. heißt jetzt *pilistriata* Steph. (*T-album* auctor nec L.) vgl. S 61.

144. (174) *Orchestes* Ill. heißt jetzt *Rhynchaenus* Clairv.

145. (175) *Gymnetron noctis* Hbst. heißt jetzt *G. antirrhini* Payk. (*noctis* auct. nec Hbst.).

146. (175) [*Magdalis aterrima* L. heißt jetzt *armigera* Geoffr. (*aterrima* L.)]

148. (178) *Apion miniatum* Germ. ist zu streichen.

A. aterrimum L. heißt jetzt *marchicum* Hbst. (*aterrimum* L.)

A. curtirostre nicht *curvirostre*.

149. (178) *Rhynchites betulae* L. < *Mannerheimi* Hummel gehören jetzt zur Gattung *Deporaus* Sam.

Rhynchites purpureus L. (*aequatus* L.) heißt jetzt *aequatus* L. (*purpureus* Goeze).

150. (179) *Anthribus variegatus* Fourcr. heißt jetzt *nebulosus* Forst. (*variegatus* Fourcr., *varius* F.).

151. (179) *Laria cisti* Payk. heißt jetzt *Bruchidius cisti* Payk.

152. (180) *Blastophagus minor* Hartig. findet sich erstmalig bei Dr. Hagedorn, Verh. Bd. XII, 1904. S. 101, wie ich vermutete: die Angabe (fehlt bei v. K.) ist zu streichen.

153. (180) *Cryphalus abietis* Ratzeb. ist zu streichen, siehe S. 62.

(181) *Taphrorychus bicolor* Hbst. zu streichen, siehe S. 62.

154. (181) *Xyleborus Saxesenii* Ratzeb. heißt jetzt bei Reitter *Xyleborinus*.

165. (187) *Phyllodecta tibialis* Suffr. ist zu streichen, das Stück ist *atrovirens* Corn.

170. (189) *Batophila rubi* Payk. heißt jetzt *Glytina*.

177. (193) *Scymnus nigrinus* Kug. die Bemerk.: (fehlt bei v. K.) ist zu streichen.

2. Berichtigungen zu anderen Arbeiten aus den Verhandl. des Vereins f. Naturw. Unterhaltung.

150. (99) Dr. v. Sydow, Verh. XIII, führt *Anthribus nebulosus* Forst. als neue Art auf, siehe oben.

57. (179) C. Stern, Verh. XIV. *Stenus geniculatus* Grav. bereits bei Koltze, allerdings nicht S. 55; also keine neue Art!

38. (186) *Dinarda dentata* Grav. ist eine neue Art, da Koltze nur *Märkeli* anführt und gehört also nach I, S. 178.

C. Stern, Bd. XV.

37. (59) *Aleochara Mülleri* Kr. muß *Milleri* heißen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

38. (59) *Al. diversa* Sahlb. ist keine neue Art, sondern der jetzige Name für *moesta* Er. nec Grav., die auch bei Koltze wie früher stets noch als *moesta* Grav. angegeben ist, leider versehentlich auch von mir Bd. XV, S. 120.

41. (59) *Atheta aquatica* Th. gehört nicht hinter *autumnalis* Er. sondern zu *castanoptera* Mannh., dem er äußerst nahe steht.

41. (59) *A. nigritula* Grav. ist eine altbekannte Art: bei Koltze findet sich der Schreibfehler *nitidula*, den bereits Dr. v. Sydow XIII, S. 101 berichtigt hat.

46. (59) (70) *Tachinus subterraneus* var. *bicolor* Grav. als neue Art bereits C. Stern, XIV, 179; hier nochmals S. 70.

52. (59) (71) *Leptacinus formicetorum* Märkel als neue Art bereits veröffentlicht von Dr. v. Sydow XIII, 95; findet sich bei Stern nochmals S. 71.

64. (60) *Bythinus Stussineri* Reitt. Als neue Art bereits bei Dr. v. Sydow, III, 96.

41. (69) Die *A. autumnalis* Er. hat Herr Groth nicht gefunden und ich nicht bestimmt. Es muß ein Irrtum vorliegen.

43. (69) *Silusa rubiginosa* Er. Nur das Stück 10. 7. 08 (1) und 16. 4. 10 (1) bestimmte ich, andere nicht. Sie sind inzwischen als *Leptusa angusta* Aubé von mir erkannt.

76. (60) *Cryptophagus punctipennis* Bris. Als neue Art bereits C. Stern, XIV, S. 180.

90. (76) *Hister ignobilis* Marsh. ist eine neue Art und gehört nach S. 61, statt auf 76.

112. (61) *Ptinus subpilosus* Sturm bereits als neue Art C. Stern, XIV, S. 180.

121. (61) *Serropalpus barbatus* Schall. Dasselbe Stück findet sich bereits zweimal als neue Art aufgeführt: Bd. XIII, S. 92 von Wimmel selbst und ebenda S. 96 von Dr. v. Sydow.

128. (61) *Strophosomus rufipes* Steph. ist keine neue Art, sondern nur der jetzige Name für den gewöhnlichen *St. obesus* Marsh. (vgl. Reitt. F. g. V, S. 65).

138. (62) *Phytobius quadrinodosus* Gyll. findet sich bereits bei Koltze.

141. (62) *Poophagus Hopffgarteni* Tourn. als neu bereits angegeben bei Dr. v. Sydow, XIII, 98.

165. (163) *Chrysomela hyperici* Forst. findet sich ebenfalls bereits bei Koltze S. 165 aufgeführt.

Anhang.

(Mitteilung einiger bemerkenswerter Befunde bei Bestimmung bezw. Nachprüfung des damaligen Bestandes des Hamburger Zoologischen Museums an unbestimmten und bestimmten einheimischen Staphyliniden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Darunter befanden sich 1083 unbestimmte Tiere, 725 ausgeschiedene Dubletten, meistens aus der Sammlung Preller, 319 von Koltze geschenkte Stücke. Im Ganzen waren es 3269 Stück; die Bearbeitung auf Wunsch des Museums fand statt 1916 und 1917.)

I. Neue Arten

38. [*Dinarda dentata* Grav. Osdorf C. Groth (5); Kröber (1) bei *Formica sanguinea,* dem Museum überwiesen Sept./Dez. 1914. C. Stern, Verh. XIV, S. 186, irrtümlich nicht unter „Neuen" Arten).

48. *Quedius puncticollis* Thoms. (*othiniensis* Johannsen, *talparum* St. Claire-Deville, *Heidenreichi* (Bernh.) Heinemann). 25. 2. 12 (1) Osdorf leg. F. Borchmann fand sich als *Microsaurus ochripennis* Mén.

49. *Staphylinus tenebricosus* Grav. (1) alte Sammlung, ausgeschiedene Dubletten. ohne nähere Angabe; dagegen war das als *tenebricosus* geführte Stück *olens* Müll., während das erste Stück als *olens* bezeichnet war.

52. *Philonthus lepidus* Grav. Hbg. Preller (4), fanden sich unter *albipes* Grav.

Phil. rotundicollis Ménetr. 22. 5. 75 (1) ♀ Geesthacht leg. Prof. Dr. Timm, war als *aerosus* Kiesw. bestimmt. Ein Vergleich mit 7 Stücken aus dem Hambg. Zool. Mus. bestätigte meine Diagnose. Das Stück ist recht gut erhalten, hoffentlich glückt es Hamburger Sammlern, diese Seltenheit am Fundorte noch wieder aufzuspüren.

54. *Lathrobium quadratum* Payk. a. *rufopacum* Reitter. 25. 5. 88. (1) Geesthacht leg. W. Meyer.

58. *Bledius denticollis* Fauv. Hbg. (1) Preller: 25. 5. 88 (1) Geesthacht, W. Meyer; 12. 8. 96 (1) W. Meyer; 22. 3. 97 (2) W. Meyer; 8. 7. 97 (1) Kuhwärder W. Meyer; standen in der Sammlung unter dem Namen *opacus* Block, dem sie sehr ähnlich sehen. Dagegen halte ich 2 dort unter dem Namen *denticollis* befindliche Stücke: 1. 8. 96 (1); 12. 8. 96 (1) Geesthacht. W. Meyer für *opacus* Block.

II. Bereits bei Koltze oder später veröffentlichte Arten.

36. *Ocalea badia* Er. 29. 9. 95 (2) Friedrichsruh. (Koltze.)

Iliobates nigricollis Payk. 17. 4. 09 (1) Hbg. (Schlumpf); 26. 4. 97 (1) Winterhude. (W. Meyer.)

Ischnoglossa corticina Er. Hbg. (2) Preller: eins ist *Atheta nitidula* Kr., das andere *A. elongatula* Grav.

37. *Oxypoda longipes* Rey. Aus Maulwurfnestern gesiebt: 9. 2. 13 (2) Horn. (Gebien); 25. 2. 12 (3) (F. Borchmann).

Ox. amoena Fairm. 1. 3. 10 (1) Großborstel leg. F. Buhk.

Microglossa nidicola Fairm. Hbg. Preller (1), war als *pulla* Gyll. bezeichnet, nur diese Art gibt Preller S. 32 an, die *nidicola* fehlt bei ihm; 14. 9. 12 (2) Osdorf, Nest der Uferschwalben (C. Groth).

38. *Aleochara lygaea* Kr. siehe S. 59.

Aleochara laevigata Gyll. (*bisignata* Er.). Hbg. Preller (3) bei Preller S. 32 als *bisignata* Er. als häufig angeführt; 2 Stücke sind

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

tristis Grav., 1 Stück *intricata* Mannh. (*bipunctata* Er.). Bei Koltze fehlt die Art, wohl mit Recht, leider aber auch, wie an manchen Stellen, der Grund der Auslassung.

Aleochara maculata Bris. (Gusmann. Verh. XV, S. 92, Anm.). Hbg. Preller (2): fanden sich unter dem Namen *lanuginosa* Grav. Das eine Stück ist 5 mm, das andere 3 mm lang. Das Tier ist äußerst selten. Das Hambg. Museum besaß kein Stück; ich wandte mich daher um Vergleichsstücke an das Deutsche Entom. Museum Berlin-Dahlem, das mir außer dem einen Hambg. Stück der Koltzeschen Sammlung (Kuhwärder 8. 4. 06), das ich als *maculata* bestimmt hatte, auch nur ein Stück zusenden konnte. Es gehört der Sammlung v. Heyden an und stammte aus Bulgarien (Sofia Vitosa pl.). Dies Tier weicht bezüglich des Halsschildes von den Hambg. Stücken ab, aber auch von den Beschreibungen bei Ganglb. und Reitter; während diese vorzüglich mit den Hambg. Stücken übereinstimmen.

Die Prellerschen Stücke passen gut, besonders das größere, mit dem Koltzeschen Stück zusammen. Die Behaarung ist ganz wie bei Ganglb. nach Brisout angegeben, roter Fleck der Flügeldecken sehr ausgedehnt. Besonders bei dem Koltzeschen Stücke ist die Form des Halsschildes sehr ähnlich dem der *bipustulata* L. (*nitida* Grav.), was Ganglb. besonders für die der *maculata* sehr ähnliche *Aleochara laevigata* Gyll. (*bisignata* Er.) hervorhebt: fast noch mehr betont dies Kraatz, Staphyliniden, S. 104; auch Erichson, Gen. u. Spec., S. 174. Nicht so ganz paßt dazu das Stück v. Heyden (es ist von Bernhauer bestimmt). Von kleineren Abweichungen in der Stärke und Dichte der Punktierung von Halsschild und Flügeldecke abgesehen, ist es besonders die Form des Halsschildes, die abweicht. Dieser ist bei letzteren größer, breiter, länger, stärker gewölbt, an der Basis stärker und gleichmäßiger gerundet: der Hinterrand weniger verengt, es fehlt die leichte Ausbuchtung beiderseits neben der Mitte: er paßt daher nicht recht zu dem der *Aleoch. bipustulata* L., mit welcher, wie gesagt, sowohl nach Ganglb. wie Erichson und Kraatz die *laevigata* wie die *maculata* große Ähnlichkeit haben sollen. Bei Erichson l. c. findet sich auf S. 166 die *bisignata* Er. beschrieben, auf Seite 174 die *laevigata* Gyll., die jetzt als eine Art gelten; ebenso bei Kraatz, der die *laevigata* nur in Anm. auf S. 88 erwähnt und der *rufipennis* Er. (= *crassicornis* Boisd. Lac.) nahestellt. Auch bei Ganglb. II, 36 ist die Gleichartigkeit noch nicht erkannt; denn er gibt die *laevigata* gar nicht an.

Auch die Punktierung der Flügeldecken, die bei dem Heydenschen Stücke weitläufiger ist, paßt bei den Hambg. Stücken besser zu Ganglb.s Beschreibung, ebenso die Kürze der Flügeldecken zu Reitters Angabe. Der Hinterleib ist weitläufiger punktiert als bei unseren Stücken. Ich halte daher die 3 Hamburger Stücke für sichere *Al. maculata* Bris.

Aleochara crassicornis Lac. (*rufipennis* Er.) Hbg. Preller (2) erwiesen sich als kleine Stücke von *curtula* Goeze; die Art ist als

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

rufip. bei Preller S. 32 aufgeführt und fehlt bei Koltze, nach meinem Befund wohl mit Recht.

Atemeles emarginatus Payk. 1902 (2) Osdorf (C. Groth).

39. *Myrmedonia similis* Maerkel: unter diesem Namen fanden sich *cognata* Maerk. 68—70 (5) Preetz; *lugens* Grav. 55—56 Woltersmühle (2), Preetz (2), *laticollis* Maerk. 66—70 (8) Preetz, alle aus Samml. Preller: daher ist wohl der Zweifel Koltzes berechtigt, ob die Art im Gebiet gefunden ist.

40. *Atheta (Liogluta) granigera* Kiesw. —. 6. 01 (1) Hst. Schweiz (Koltze).

41. *Atheta (Dimetrota) picipennis* Mannh. (*aeneipennis* Th.) Hbg. (2) Preller, vgl. S. 56.

42. *Atheta setigera* Sharp. (Gusmann, Verh. XV, S. 93). 23. 2. 15 (1) Ohlenburg.

48. *A. (Datomicra) hodierna* Sharp. 8. 9. 95 (1) Kuhwärder (Koltze) unter *zosterae* Th. gefunden.

43. *Falagria nigra* Grav. Preller Hbg. (1) ist *Falagria obscura* Grav., weitere Stücke fanden sich nicht, obwohl Preller S. 166 das Tier als „nicht häufig" bezeichnet. Koltze gibt ausdrücklich an, daß er es nicht fand: daher ist meine Angabe XV, 124 doch wohl der erste Fund für das Gebiet.

Bolitochara fanden sich nicht aus der Prellerschen Sammlung, so daß ich leider die *B. obliqua* Er. nicht nachprüfen konnte.

44. *Placusa tachyporoides* Waltl. (*inmfia* Er.). 9. 8. 96 (1) Aumühle (Koltze) unter dem Namen *A. sodalis* Er. (2); von denen das 2. Stück *Atheta nigritula* Grav. ist.

45. *Gymnusa brevicollis* Payk. 3. 4. 15 (1) Ohlenburg.

46. *Tachinus pallipes* Grav. 26. 7. 97 (2) Haake bezeichnet als *Tach. humeralis* Grav. 5. 6. 10 (1) ♀ Groß-Borstel.

Tachyporus tersus Er. (Gusmann hier S. 60). 24. 3. 15 (1) Horst (Seeve-Ufer) F. Borchmann legit.

47. *Conosoma bipunctatum* Grav. 18. 9. 98 (2) Hbg. Witt. (H. Gebien): (2) Hbg. (H. Gebien) fanden sich unter Namen *Con. pedicularius* Grav. bei den ausgeschiedenen Dubletten des Museums.

Con. bipustulatum fand sich nicht, so daß die Prellersche Angabe S. 36 nicht nachgeprüft werden konnte.

Bryoporus rufus Er. Es findet sich ein Stück Preller Hbg. unter dem Namen *Megacronus rufus* Er., das sich als unausgefärbtes Stück von *Bolitobius trimaculatus* Payk. erwies; leider sind keine weiteren Stücke vorhanden, so daß die Richtigkeit der Angabe Prellers S. 172 nicht nachzuprüfen war.

48. *Quedius brevicornis* Th. (Künnemann, D. E. Z. 1913, S. 645). Hbg. (1) Preller fand sich unter dem Namen *Q. fulgidus* var. *bicolor* Redtb.; siehe Preller S. 172: vielleicht bezieht sich der dort geäußerte Zweifel an der Zugehörigkeit zu *bicolor* auch auf dieses Stück. Sowohl Seidlitz, Fauna baltic., 2. Aufl., S. 398 (*Qued. Eppelsheimi* Seidl.) als auch Ganglb. II, S. 398, geben bei den Hinterschenkeln an, daß sie

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

mit Borstenhaaren besetzt sind, bei unserem Stück sind diese auch an den Vorderschenkeln vorhanden. Das Tier ist sehr selten: es ist sogar Reitter unbekannt (II, S. 110).

Quedius ochripennis Mén. var. *nigrocoeruleus* Fauv. (C. Stern, XIV, S. 179; Gusmann, XV, S. 128). 12. 8. 85 (1) Ebstorf (H. Gebien); 9. 2. 13 (1) ♀ Horn. aus Maulwurfnest (H. Gebien): das erstere fand sich unter dem Namen *mesomelinus* Marsh., das letztere war ohne Bestimmung.

49. *Quedius tristis* Grav. 9. 7. 99 (1) H. Gebien, als *fuliginosus* bezeichnet.

Q. picipes Mannh. 12. 8. 00 (1) Aumühle.

Q. humeralis Steph. (*suturalis* Kiesw.). 17. 8. 99 (2) Reinbeck (W. Koltze).

Q. maurorufus Grav. Preller II, 38. Hbg. Preller (1); 3. 10. 87 (1) Haake. W. Meyer: beide sind *umbrinus* Er., so daß Koltzes Zweifel wohl gerechtfertigt sind, dann beträfen meine Angaben XV, S. 129, die erste Fundstelle für unser Gebiet, darauf käme Osdorf (Hambg.) C. Stern XV, 70, Stücke, die z. T. von uns bestimmt sind.

Staphylinus chalcocephalus F. 22. 5. 87 (1) Falkenberg, Dr. R. Timm.

St. stercorarius Oliv. 31. 6. 96 (1).

50. *Neobisnius procerulus* Grav. 29. 4. 90 (1) Wandsbeck (W. Meyer).

51. *Philonthus corvinus* Er. 3. 4. 15 (1) Ohlenburg.

Ph. quisquiliarius Gyll. var. *inquinatus* Steph. Hbg. (1) Preller, unter dem Namen varius Gyll.

52. *Ph. nitidulus* Grav. Hbg., alte Samml. (2), eins unter *decorus* Grav. geführt.

Ph. Mannerheimi Fauv. (*lucens* Er.). Hbg. (1) Preller, unter *fuscipennis* Mannh.

Leptacinus formicetorum Maerk. Hbg. Preller (3), siehe S. 56.

53. *Nudobius lentus* Grav. 28. 5. 15 (1) Inzmühlen.

Xantholinus relucens Grav. 20. 9. 96 (1) Tesperhude, R. Timm.

X. distans Rey. 17. 5. 00 (1) Friedrichsruh.

Lathrobium brunnipes F. var. *luteipes* Fauv. Hbg. Preller (1).

54. *Lathrobium multipunctatum* Grav. Haake (1) (W. Meyer); 24. 5. 14 (1) Osdorf.

Medon ripicola Kr. Hbg. Preller (2), fehlt in seinem Verzeichnis.

Stilicus subtilis Er. 5. 6. 98 (1) Fuhlsbüttel (W. Meyer).

St. geniculatus Er.: es finden sich keine Stücke, so daß die Prellersche Angabe nicht nachzuprüfen ist.

55. *Paederus ruficollis* F. Geesthacht (10), Kuhwärder (2), Wandsbek (1), Blankenese (1) (W. Meyer): sind alle *gemellus* Kr.

Stenus carbonarius Gyll. sind zahlreich vorhanden: 3. 4. 93 (1) Geesthacht; 23. 2. 15 (20) Steinbecker Moor (F. Borchmann); 23. 2. 15 (1), 26. 3. 15 (14) Ohlenburg (Bille); es fanden sich *subglaber* Th. nicht darunter, wie auch Herr L. Benick an mehreren Stücken bestätigte.

St. proditor Er. (Gusmann, Verh. XV., S. 94). 26. 3. 15 (5) Ohlenburg (Bille).

Sten. providus Er. Hbg. Preller (1), dies wie mehrere spätere Stücke anderer Sammler erwiesen sich als *clavicornis* Scop.

56. *Sten. ater* Mannh. April 08 (1) ♀ Billwärder. Preller S. 44 bezeichnet ihn als verbreitet, doch nicht sehr häufig. Koltze richtig als sehr selten; doch konnte ich 2 Stücke von Preller bestätigen; dagegen *Sten. atratulus* Er. Hbg. Preller (1) ist *pusillus* Er.

St. morio Grav.: es fand sich weder ein Stück mit diesem Namen noch auch sonst eins. Unter meinem außerordentlich reichlichen *Stenus*-Material habe ich im Laufe von 22 Jahren noch kein Stück aufgefunden.

St. nitens Steph. 23. 2. 15 (3) Steinbecker Moor. 26. 3. 15 (12): 3. 4. 15 (3) Ohlenburg (Bille); 25. 4. 15 (1) Boberg, Ziegelei.

St. foraminosus Er. fand sich leider nicht.

St. vafellus Er. Preetz Preller (1) Hbg. Gebien (5) fanden sich unter dem Namen *buphthalmus* Grav.

St. cautus Er. 23. 2. 15 (1) Steinbecker Moor (Bergmann), war von mir als *vafellus* bestimmt, Herrn Benicks Nachprüfung erwies ihn als *cautus*.

St. (*subimpressus* Er.) *pubescens* Steph. Preller (2); 2. 5. 99 (1) Hammerbrook (W. Meyer).

Stenus bifoveolatus Gyll. Hbg. Preller (1) erwies sich als *picipes* Steph. (*rusticus* Er.).

St. geniculatus Grav.: fand sich nicht, so daß Prellers Angabe nicht nachzuprüfen war. Siehe S. 81.

58. *Oxytelus insecatus* Grav. ebenso.

Ox. laqueatus Marsh. 17. 1. 10 (2) Wandsbeck; 1. 3. 10 (1) Großborstel. 14. 2. 10 (1) Bahrenfeld.

Ox. inustus Grav. Hbg. Preller (2) erwiesen sich als *sculpturatus* Grav.; dagegen war richtig: 30. 3. 76 (1) Bergedorf, Dr. R. Timm.

Bledius fracticornis Payk. Hbg. Preller (4), davon waren 3 *opacus* Block. 1 Stück *denticollis* Fauv.

Bledius longulus Er. 6. 6. 89 (1) Grevenhof (W. Meyer).

Trogophloeus arcuatus Steph. 24. 3. 15 (2) Horst (Seeve-Ufer).

59. *Trog. impressus* Boisd. (*inquilinus* Er.). Preller Hbg. (2) sind *corticinus* Grav.

Anthophagus abbreviatus Preller S. 47 war kein Stück vorhanden.

An. caraboides L. Hbg. Preller (3); *Anth. testaceus* Grav. bei Preller ist = *caraboides* L.

60. *Lesteva pubescens* Mannh. Preller S. 47 findet sich nicht, jedoch ist sein Vorkommen gesichert, da Dir. Künnemann, D. E. Z. 1913, S. 644, 1 Stück vom Kellersee anführt.

Lathrimaeum melanocephalum Ill. bei Preller S. 48 als nicht selten angegeben, bei Koltze fehlend, findet sich leider kein Stück.

Arpedium quadrum Grav. 13. 4. 96 (1); 22. 3. 97 (2) Blankenese. 8. 7. 97 (1) Kuhwärder; 4. 4. 08 (1) Billwärder, alle W. Meyer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

61. *Phloeonomus monilicornis* Gyll. Preller S. 48: kein Stück da. *Phyllodrepa salicis* Gyll. 4. 4. 08 (1) Billwärder; sehr selten! *Acrulia inflata* Gyll. 22. 9. 95 (2) Sachsenwald (W. Koltze).

62. *Megarthrus denticollis*. 6. 8. 87 (1) Haake: 13. 4. 96 (1) Blankenese: 5. 6. 98 (1) Fuhlsbüttel (W. Meyer).

Phloeobium clypeatum Müll. August 03 (2) Holst. Schweiz (W. Koltze).

Außerdem fanden sich:

35. *Heterocerus hispidulus* Kiesw. Travm. (11) Preller: er selbst gibt S. 73 nur Funde von Preetz an.

34. *Helmis Maugei* Bed. var. *Megerlei* Dft. (1) Preetz. Das Stück fand sich unter Dubletten von Koltze, Datum fehlt, wohl nicht von Koltze, sondern von Dr. Apel gesammelt. Es war bezeichnet als *Lareynia aenea* Müll., wie in Koltzes Verzeichnis; dies ist aber eine andere Abart von *Maugei* Bed.: daß die übrigen Stücke Dr. Apels *aenea* waren, will ich damit nicht anzweifeln. Bei Bach I, S. 143, ist *Elmis aeneus* Müll. als synon. *Philhydrus Megerlei* Dft. aufgeführt; Redtb., Fauna, 3. Aufl., I, 447, erwähnt nur *aeneus* Müll.; man hat also die beiden früher nicht auseinandergehalten; dagegen finden sich bei Seidlitz, F. balt., 2. Aufl., S. 117, *aeneus* Müll. und *Megerlei* Dft. getrennt als Arten.

Abgeschlossen 28. Februar 1919.

Nachtrag bei der Korrektur.

8. *Nebria Klinckowströmi* Mjöberg (Benick, Entom. Mitteil., Bd. III, Nr. 1/3, 8. Februar 1919). Unter den 37 Stücken *N. brevicollis* F. meiner Sammlung fand ich 7 Stücke dieser Art. 29. 8. 06 (1) ♀ im Garten: 13. 9. 06 (2) ♀ Dmd. an trockenem Kuhmist: 7. 8. 09 (1) ♀ in meinem Hause: 9. 6. 10 (1) ♀ Selmsd.: 11. 9. 11 (1) ♂ Haus: 27. 6. 16 (1) ♂ Haus. Die neue Art, 1915 von Mjöberg von den Färöern nachgewiesen, ist leicht von *brevicollis* zu unterscheiden. Man muß sich nur wundern, daß dies nicht schon früher bei einer so verbreiteten Art erkannt worden ist. Meine Stücke sind ebenso wie das Benicksche Stück auf Salzboden gefunden. Voraussichtlich werden jetzt weitere Fundstellen bekannt werden.

42. *Attheta (Traumoecia) picipes* Th. 10. V. 19 (2) ♀: 13. V. 19 (2) ♂: 14. V. 19 (1) ♂: 15. V. 19 (1) ♀ Hhm. am Saftfluß von Birkenstümpfen. Sein Vorkommen also jetzt hier sicher, während die Koltzeschen Stücke sich z. T. als *cadaverina* erwiesen (vgl. Gusm. XV, S. 93, Anm.).

46. *Tachinus subterraneus* L. fand ich seit April d. J. recht zahlreich am Saftfluß von Birkenstümpfen in Hhm., darunter reichlich Stücke des var. *bicolor* Grav. (vgl. C. Stern, Verh. XIV, S. 179. XV. S. 59 u. 70).

47. *Conosoma bipustulatum* Grav. 23. V. 19 (1) ♂ Hhm. Saftfluß von Birkenstümpfen. Koltze bezweifelt Bellers Angabe über sein Vorkommen, die hierdurch bestätigt ist.